

LYNX®



2017

BEDIENUNGSANLEITUNG REX² Touring / Utility

WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

619 950 609

Übersetzung der Originalanweisungen

BEDIENUNGSANLEITUNG 2017

TOURING

Adventure™ LX 600 ACE

UTILITY

49 RANGER™ 600HO E-TEC

49 RANGER™ 600HO E-TEC Touring

49 RANGER™ 600 ACE

49 RANGER™ 600 ACE Touring

49 RANGER™ ST 900 ACE

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen!

⚠️ WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie bisher gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ACE®

ITCT™

RAVE™

ROTAX™

D.E.S.S.™

Learning Key™

RER™

SC™

E-TEC®

LYNX®

REX™

TRA™

HPG™

PPS2™

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx® Motorschlittens. Unabhängig davon, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Hinter diesem Produkt stehen die Garantie der Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen und Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGSKONTROLLLISTE*, mit der geprüft wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- *SICHERHEITSINFORMATIONEN*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN.*

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann SCHWERE VERLETZUNG oder TOD zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, deren Ignorierung schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelemen-

ten, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguides.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BRP behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle

oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

VORWORT	1
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten	1
Sicherheitsmeldungen	2
Über diese Bedienungsanleitung	2

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	10
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	10
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	10
Zubehör und Modifikationen	10
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	12
AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC) (ACE)	16
Einführung	16
iTC (intelligent Throttle Control)	16
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	17
Überprüfung vor der Fahrt	17
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	20
Fahren mit Mitfahrer	21
Gelände-/Fahrvariationen	23
Umwelt	28
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	31
Manövrierfähigkeit	31
Beschleunigung	32
Bremsen	32
Wichtige Sicherheitsvorschriften	33
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens	33
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen	33
Wartung/Austausch	35
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT	36
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug	36
Aufkleber mit technischen Angaben	40

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG	44
1) Lenker	45
2) Gashebel	45
3) Bremshebel	47
4) Feststellbremshebel	47
5) Motor-aus-Schalter	48
6) Motor-Notausschalter	49
7) Multifunktionsschalter	50

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.)	
8) Werkzeugsatz	51
9) Antriebsriemenabdeckung	52
10) Anzeigeeinstrument	53
11) Analoges/digitales Anzeigeeinstrument (Standard)	57
12) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeeinstrument	63
13) ECO-/Standard-/SportModus-Schalter	77
14) Vorderes Aufbewahrungsfach	77
15) Schalthebel	78
16) Vorderer und hinterer Stoßfänger	78
17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)	78
18) Seitenverkleidungen	81
19) Mitfahrer-Griff	82
20) Hinterer Gepäckträger	82
21) Sitz	82
22) Sitzverriegelung	83
23) Aufbewahrungs/Batteriefach	84
24) Anhängavorrichtung	85
25) Lenkerbügel (49 Ranger)	86
KRAFTSTOFF	87
Kraftstoffanforderungen	87
Betanken des Fahrzeugs	88
EINSPRITZÖL (E-TEC)	90
Empfohlenes Einspritzöl	90
EINFahrZEIT	91
Betrieb während der Einfahrzeit	91
BETRIEBSMODI (ACE)	92
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	92
Standard-Modus	92
Sport-Modus	92
Navigation durch die Betriebsmodi	92
Lernschlüssel-Modi	93
GRUNDLEGENDE VERFAHREN	95
Motoranlassverfahren	95
Start im Notfall (E-TEC)	95
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	97
Einlegen des Rückwärtsgangs (RER) (E-TEC)	98
Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang (ACE Modelle)	99
Abschalten des Motors	99
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN	101
Höhe	101
Temperatur	101
Festgefahrener Schnee	101
SPEZIELLE BETRIEBSARTEN	102
Ziehen eines Zubehörgeräts	102
Ziehen eines anderen Motorschlittens	102

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	103
Einstellung der hinteren Aufhängung	104
Einstellungen an der vorderen Aufhängung	107
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten.....	109
FAHRZEUGTRANSPORT	110

WARTUNG

ERSTINSPEKTION.....	112
WARTUNGSPLAN (E-TEC)	114
WARTUNGSPLAN (ACE)	116
WARTUNGSVERFAHREN.....	118
Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass	118
Motorkühlmittel.....	118
Motoröl	119
Motorölfilter (ACE)	122
Motorstopper (E-TEC)	123
Abgassystem.....	124
Zündkerzen	125
Bremsflüssigkeit	125
Kettengehäuseöl.....	126
Antriebskette.....	127
Antriebsriemen.....	128
Antriebsriemenscheibe (E-TEC)	131
Raupe	132
Aufhängung	136
Skier	137
Sicherungen	137
Lampen	139
PFLEGE DES FAHRZEUGS	141
Pflege nach jeder Fahrt	141
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	141
LAGERUNG.....	142
Lagerung (E-TEC).....	142
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON	145

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	148
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	148
Identifizierungsnummern (Seriennummern)	148
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/VEREINIGTE STAATEN).....	150
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	151

RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)	152
TECHNISCHE DATEN	153

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (E-TEC UND ACE)	164
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	167
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	167
Fehlercodes	171

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP FINLAND OY: LYNX® MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2017	174
WARTUNGSNACHWEISE	178

KUNDENINFORMATIONEN

KONTAKT	182
Europa.....	182
Nordamerika.....	182
Südamerika	182
Asien	182
Ozeanien.....	182
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL	183

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und

durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Die Verladung von Tunnelzubehör muss entsprechend der den einzelnen Zubehörteilen beiliegenden Anleitung erfolgen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

 **WARNUNG**

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Antriebsriemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorschichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittensclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schnee-Verhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehenen Verwendung entsprechen.

- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.

- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.
- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernst zu nehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können schwere Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals „Sprünge“ mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Wenn Sie in einer Gruppe fahren, „jagen“ Sie den Motor nicht hoch. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Das Fahren in einer Gruppe macht Spaß und ist unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.

- Drücken Sie im Notfall auf den Motor-Notausschalter und betätigen Sie die Bremse.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- **Nur Modelle mit elektrischem Startsystem:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass bei Zweisitzern der Fahrer für die Sicherheit des Mitfahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

Einführung

HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

iTC (intelligent Throttle Control)

Das System verfügt über eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale an das ECM (Motorsteuergerät) sendet. Dank dieses Systems ist kein konventioneller Gaszug erforderlich.

Die iTC ermöglicht folgende Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Sport-Modus

Im Sport-Modus steht die maximale Motorleistung über den gesamten Betriebsbereich des Motors zur Verfügung.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Lernschlüssel-Modi

Der Lynx™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sowie für die Schulung derjenigen, denen Sie das Fahren oder Mitfahren gestatten, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Lynx Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Lynx Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstüben, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor

der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden Abschnitt *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

PRÜFPUNKT	AKTION	✓
KAROSSERIE EINSCHLIEß- LICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION VON SKIERN UND STEUERUNG	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
KRAFTSTOFF UND EINSPRITZÖL (SOFERN ZUTREFFEND)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
KÜHLMITTEL	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
BREMSFLÜSSIGKEIT	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
AUFBEWAHRUNGSFACH	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.	
RAUPE	Prüfen Sie den Zustand und ent- fernen Sie Schnee oder Eis. Schlagen Sie bei mit Spikes versehenen Raupe unter <i>INSPEKTION</i> im Unterabschnitt <i>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</i> nach.	
GASHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
FESTSTELLBREMSE, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
MOTOR-NOTAUSSCHALTER UND MOTOR-AUS- SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
LAMPEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
KUFEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
GLEITSCHUHE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen Sie auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß.	

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Eine am Helm befestigte Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz sind unverzichtbar.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Verbandskasten	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Kleine Zwischenmahlzeit

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

! WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

! WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Für Motorschlitten für 2 Passagiere: Haben Sie als Passagiere einen Erwachsenen und ein Kind, empfiehlt BRP, das Kind in die Mitte zu nehmen. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

! WARNUNG

- Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets zugelassene Helme sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit einem Mitfahrer gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Der Mitfahrer dagegen muss sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit einem Mitfahrer begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als der Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrer sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss den Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt.

WARNUNG

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie im Unterabschnitt *NÖTWDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und entfernen Sie den Schnee unter Trittbrettern und Bodenwanne mit Ihren Füßen oder einer Schaufel. Neigen Sie, sofern möglich, Ihren Motorschlitten zur Seite und schieben Sie mit den Füßen frischen Schnee unter die Raupe, und stellen Sie den Motorschlitten wieder auf die Skier. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vor-

dere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion ha-

ben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen, und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Len-

ker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raulen durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneeweichten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten,

sich täglich den hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Sie sollten stets eine Schneeschaukel, einen Fühler und ein Verschüttensuchgerät während der Fahrt auf Bergen mit sich führen. Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– Europa: www.avalanches.org

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Zu Land oder zu Wasser kann sich Nebel bilden oder die Sicht behinderndes Schneetreiben auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hin-

ter anderen Motorschlittenfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen.

Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich

in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wege-rechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder

einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Hand-signale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem

sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Tatsächlich ist unser direktes Umfeld die größte Bedrohung für unseren Sport. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem

Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern auch für künftige Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittenfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwor-

tungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittenfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx Hochleistungsmotorschlitten oder einen RS-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

WARNUNG

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Lynx Motorschlitten dürfen **AUSSCHLIESSLICH** von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur

Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie mit Ihrem Motorschlitten stets in verantwortungsbewusster Weise und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

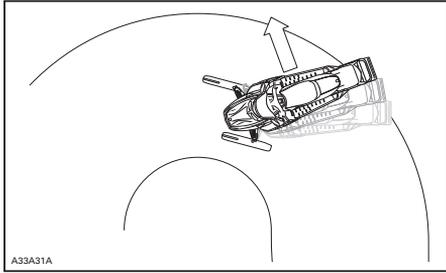
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

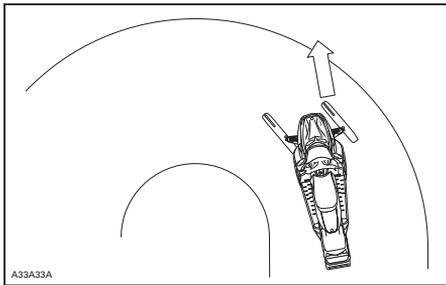
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

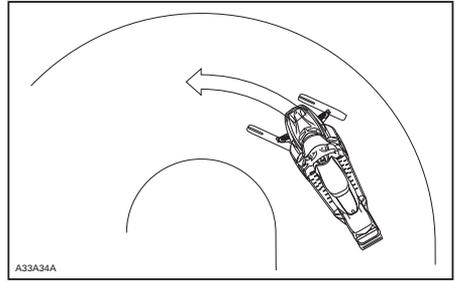
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahretem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittensfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt

zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemern, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprü-

fung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter *WARTUNGSVERFAHREN* im Abschnitt *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

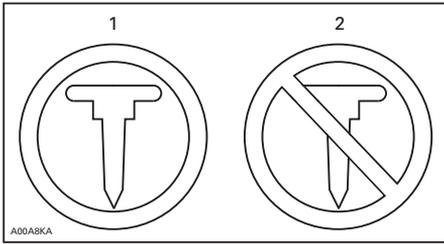
ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

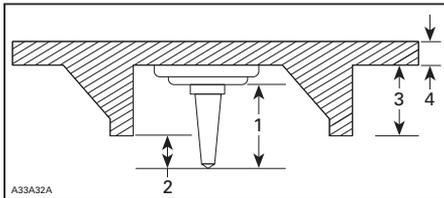


RAUPENSYMBOL

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm bis 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

! WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

⚠️ WARNUNG

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

⚠️ WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Wartung/Austausch

NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen freiliegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

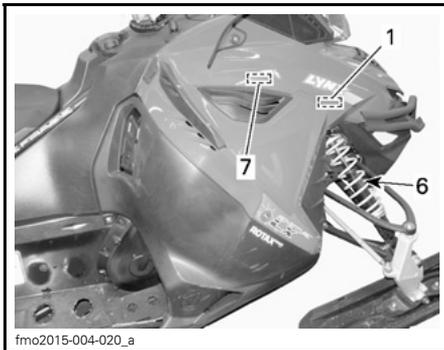
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

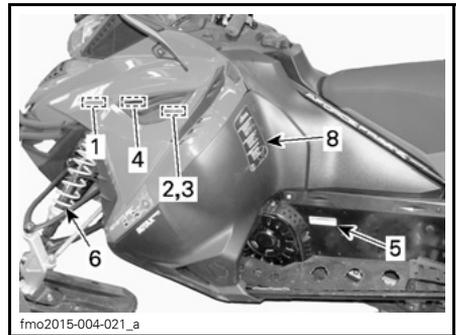
An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können

sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertrags-händler.

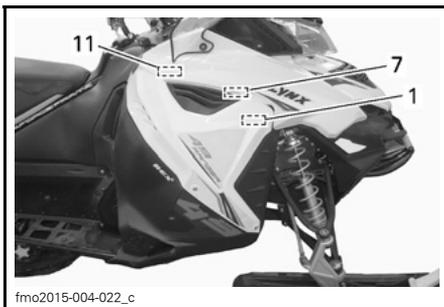
HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.



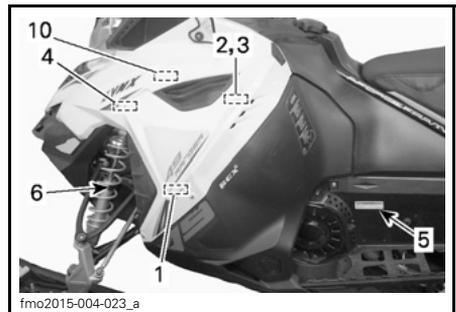
ACE MODELLE



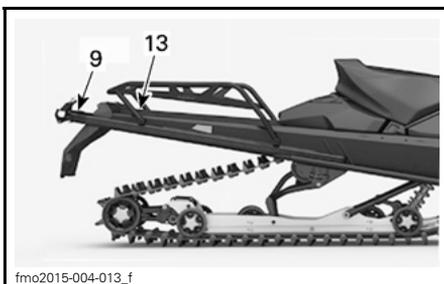
TYPISCH ACE MODELLE



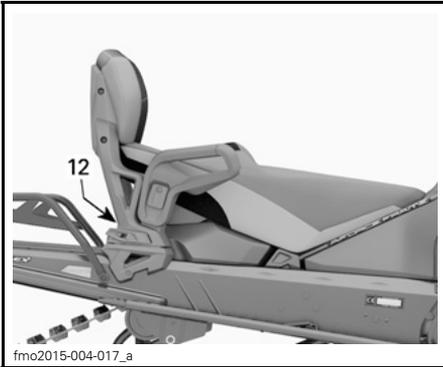
E-TEC MODELL



E-TEC MODELL



TYPISCH



fmo2015-004-017_a

ZWEISITZERMODELL

⚠ VORSICHT

DAS MOTORÖL UND BESTIMMTE KOMPONENTEN IM MOTORRAUM KÖNNEN HEISS SEIN. BEI EINEM DIREKTEM KONTAKT KANN ES ZU HAUTVERBRENNUNGEN KOMMEN.

Kontrolle des Motorölstandes

- Stellen Sie sicher, dass der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat
- Für die Verifizierung muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen
- Lassen Sie den Motor wenigstens 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie wenigstens 30 Sekunden lang
- Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmessstab
- Der Motor des Motorschlittens wurde für synthetisches 4-Takt-Öl vom Typ BRP XPS (295 600 112) entwickelt und getestet. BRP empfiehlt nachdrücklich, stets das synthetische 4-Takt-Öl vom Typ XPS zu verwenden. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht durch die eingeschränkte BRP-Garantie abgedeckt.

516005531

516005521

AUFKLEBER 4

⚠ WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor immer montiert sein.

Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

516006900

516006900 en

AUFKLEBER 5

⚠ VORSICHT

Vorsicht vor HEISSEN Teilen!

516006903

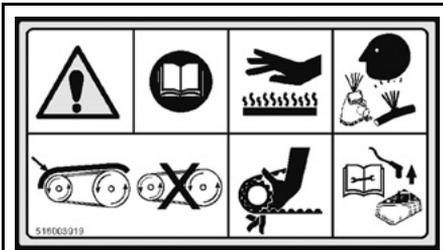
516006903

AUFKLEBER 1

⚠ WARNUNG: Druckbeaufschlagt. Flammen oder Funken fernhalten. Nicht zerlegen. Nicht anzünden, verbrennen oder durchstechen.

fmo2014-001-017

AUFKLEBER 6 - AUF STOSSDÄMPFER



516063919

516003919

AUFKLEBER 2 - AUF SCHEIBENABDECKUNG

⚠ WARNING

DO NOT OPEN WHEN HOT

⚠ WARNING

NICHT ÖFFNEN, WENN HEISS

516005904

516005904A

AUFKLEBER 7

⚠ WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor immer montiert sein.

Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

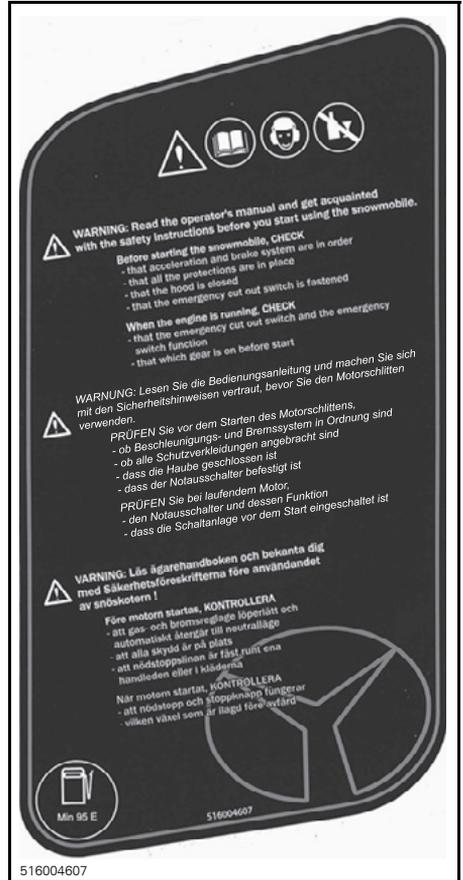
516006900

516006900 en

AUFKLEBER 3 - AUF SCHEIBENABDECKUNG



mme2008-003-007



AUFKLEBER 8

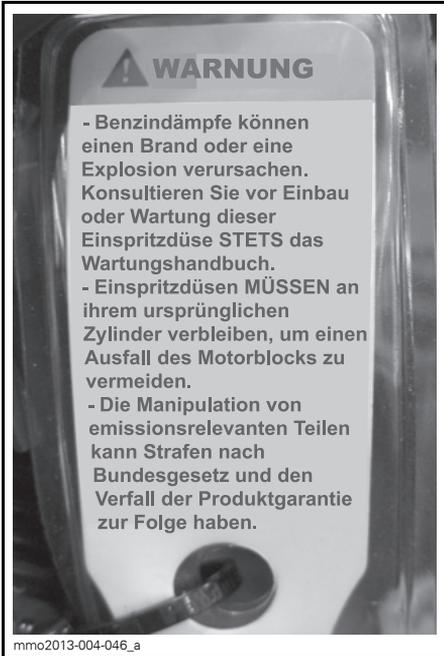
Aufkleber 9

⚠️ WARNUNG

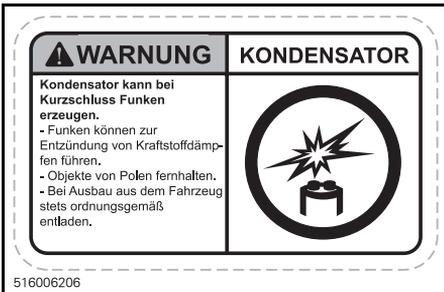
- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine starre Abschleppstange.
- Transportieren Sie NIEMALS einen Mitfahrer auf der hinteren Trägerschiene.
- MAXIMALE HECKTRAGLAST: 25 kg
- MAXIMALE Zuglast: 2500N
- MAXIMALE Deichsellast: 100N



AUFKLEBER 9 - 49 RANGER



AUFKLEBER 10 - E-TEC

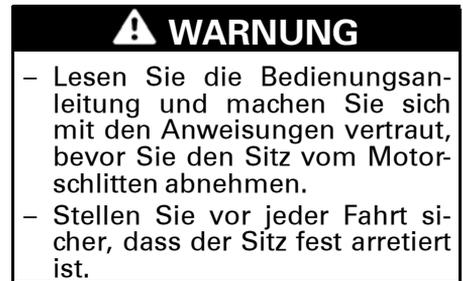


AUFKLEBER 11 - E-TEC



AUFKLEBER 11 - NUR E-TEC

Aufkleber 12 - ZWEISITZERMODELLE



AUFKLEBER 12 - ZWEISITZERMODELLE

Aufkleber 13



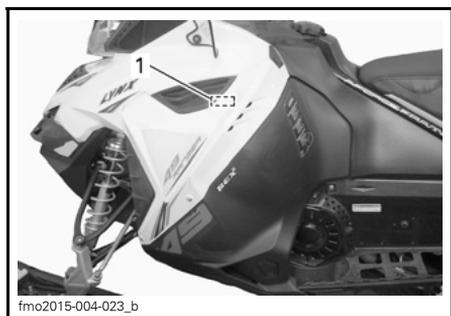


AUFKLEBER 13

Aufkleber mit technischen Angaben



ACE MODELLE



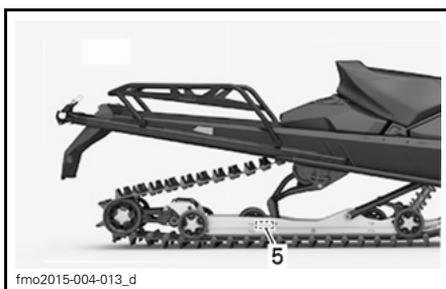
E-TEC MODELLE



ACE MODELLE



E-TEC MODELLE



ZUR BEACHTUNG

Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsriemenschraube

115-125 Nm

Die Mischung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenschraube und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

516005503

AUFKLEBER 1

**Ölstand im Getriebe
wöchentlich überprüfen.**

**OLJENIVÅ I KRAFTÖVERFÖRING
Kontrolleras varje vecka**

**Oil level in transmission
should be checked once
a week.**

5447012

5447012

AUFKLEBER 2

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines zugelassenen XPS™-öls zu jeder Zeit. Schäden durch den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516006904

516006904 en

AUFKLEBER 3 - IM MOTORRAUM

ZUR BEACHTUNG

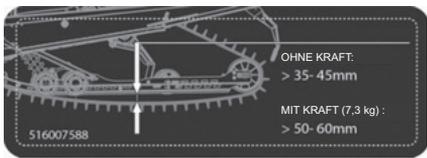
•Um die Einhaltung der Lärmvorschriften zu gewährleisten, ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugschalldämpfer ausgelegt.

•Der Betrieb ohne Luftansaugschalldämpfer oder mit einer nicht vorschrittmäßig eingebauten Ausführung kann zu Motorschäden führen.

516004572

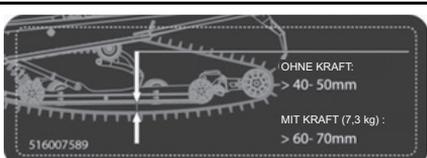
516004572

AUFKLEBER 4 - E-TEC MODELLE



516007588

AUFKLEBER 6 - ADVENTURE LX



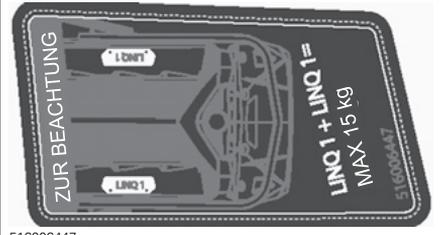
516007589

AUFKLEBER 6 - 49 RANGER



mmo2013-002-004

AUF KRAFTSTOFFTANKDECKEL



516006447

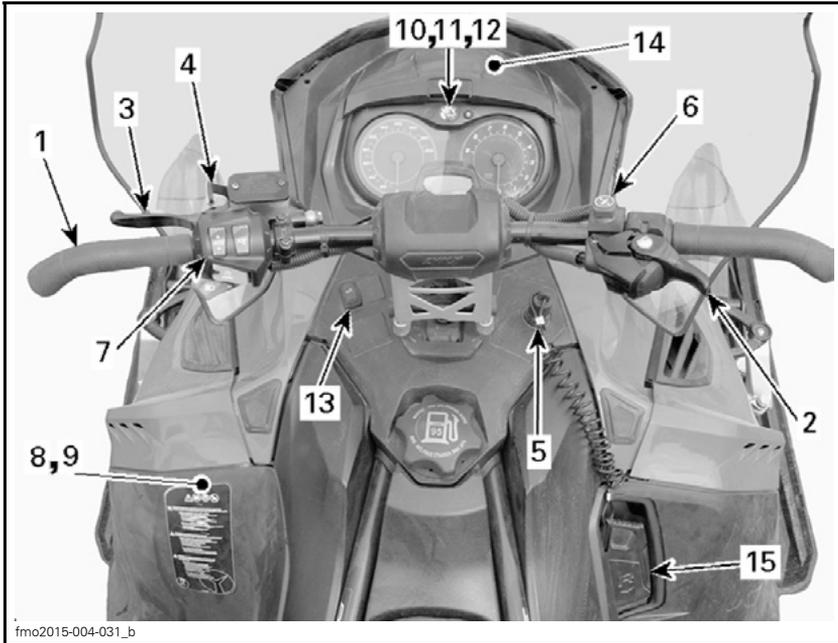
AUFKLEBER AUF HINTEREM
GEPÄCKTRÄGER - ADVENTURE LX

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

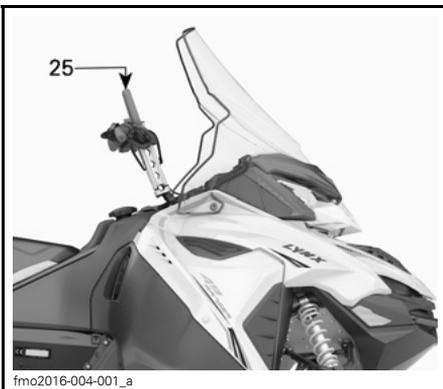
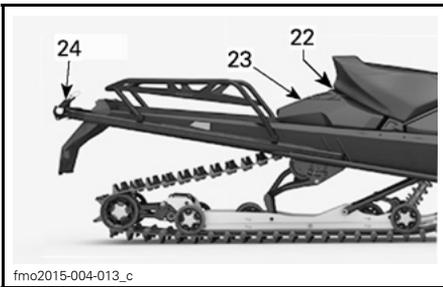
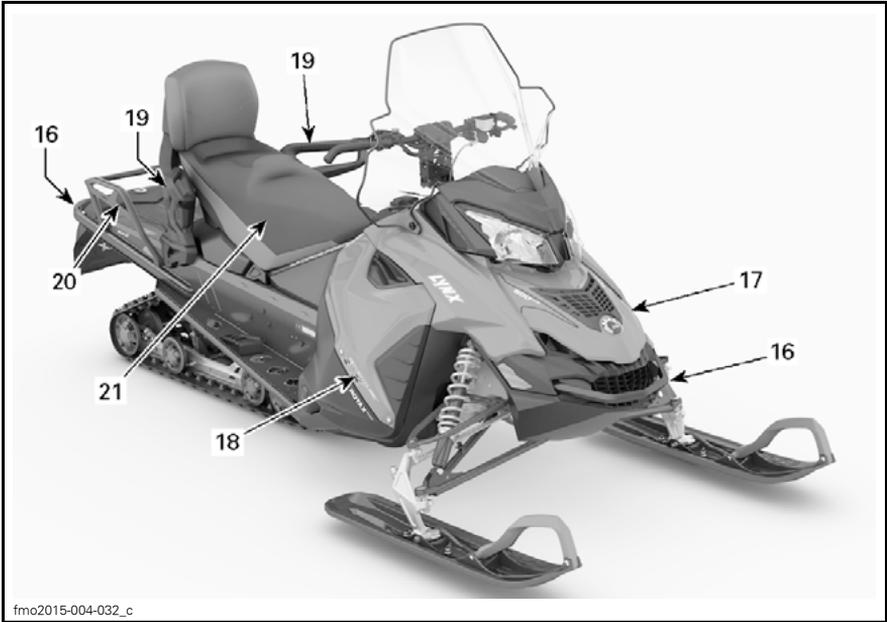
HINWEIS: Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.



fmo2015-004-031_b

TYPISCH



1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

! WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

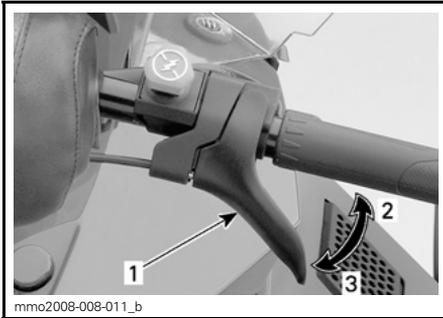
Gashebel

E-TEC Modelle

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

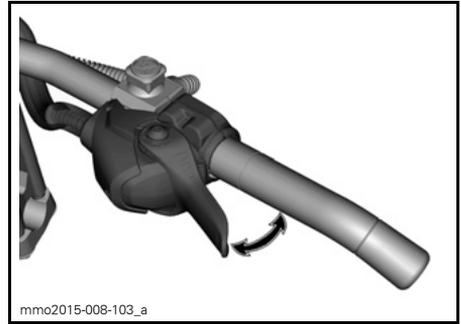
Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl er-

hört. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen



TYPISCH

⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Funktioniert das nicht, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Gashebel

Modelle 600 ACE und 900 ACE

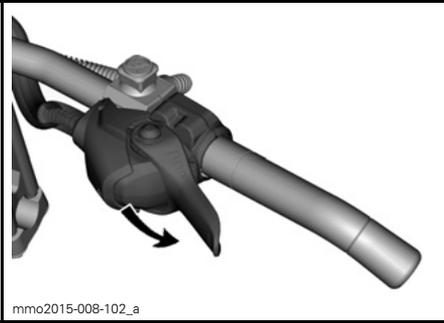
Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

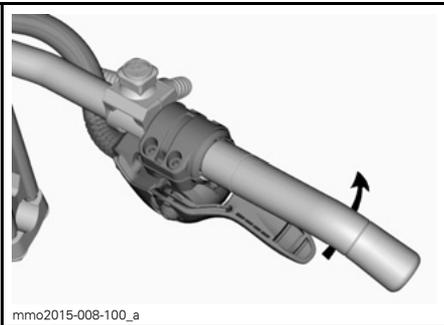
Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

⚠️ VORSICHT Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

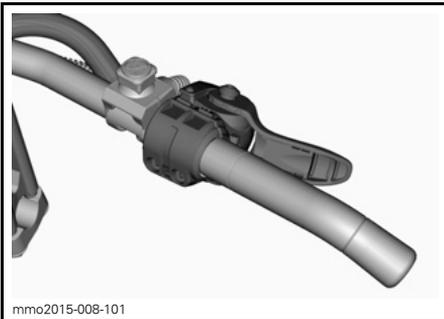
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



mmo2015-008-102_a
**GASHEBELPOSITION FÜR
 DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM
 DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH
 UNTEN DRÜCKEN**



mmo2015-008-100_a
**NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE
 WEITER DREHEN**



mmo2015-008-101
**GASHEBELPOSITION FÜR
 FINGERBETÄTIGUNG**

! VORSICHT

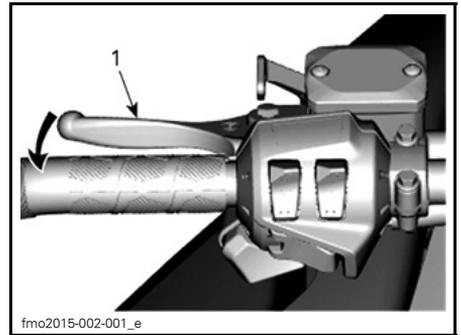
- Bei Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird **DRINGEND** empfohlen, Handschuhe und **KEINE** Fausthandschuhe zu tragen.
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhelage zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

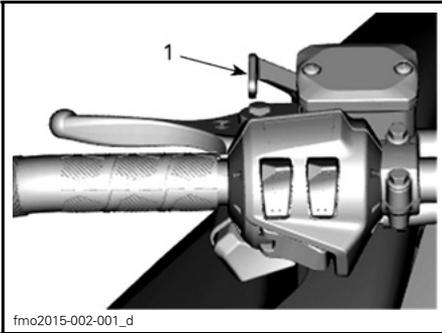


fmo2015-002-001_e
TYPISCH
 1. Bremshebel
 2. Bremsen

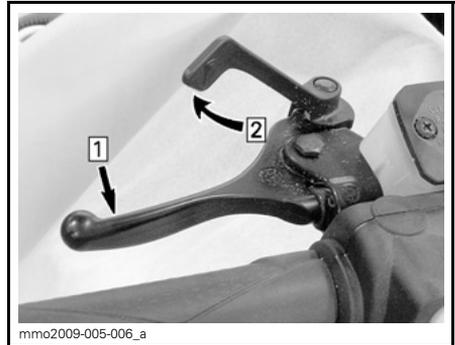
4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH
1. Feststellbremshebel



TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN
Schritt 1: Bremse betätigen und angezogen halten.
Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Motor-aus-Schalter

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich rechts an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

HINWEIS: Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S. Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM** nach, um Informationen über D.E.S.S. Störungs-codes zu erhalten.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

D.E.S.S. (Digital kodiertes Sicherheitssystem)

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S. Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S. Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Lynx Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S. Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Lynx Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem Lynx Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen Lynx Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem Lynx Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S. Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

RF D.E.S.S. Schlüsselarten

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Lernschlüssel.

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel sind diese in verschiedenen Farben ausgeführt.

SCHLÜSSELART	FARBE
Normal	Grau
Lernschlüssel	Grün

Der Lynx Lernschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motor Drehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Verwenden Sie den Motor-Notausschalter, um den Motor im Notfall auszuschalten.

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Schalter hinunter (Stellung AUS).



mmo2016-008-202_a

STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



mmo2016-008-201_a

STELLUNG EIN

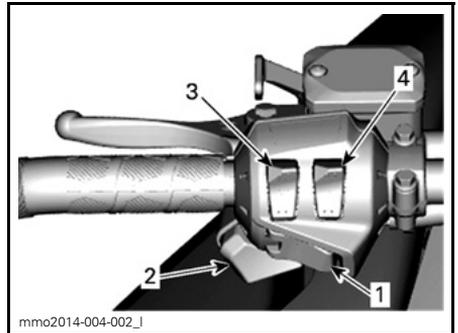
Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Not-ausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

⚠️ WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Lynx Vertragshändler.

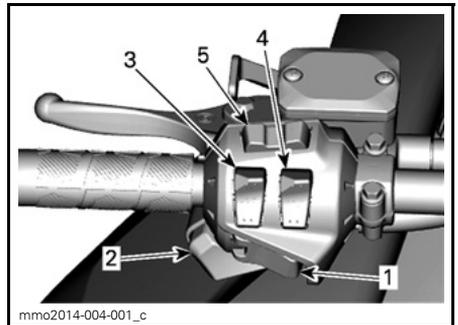
7) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. Starttaste
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel

Modelle mit Touring Kit



1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel
5. Taste Mode/Set

Starttaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe **MOTORANLASSVERFAHREN** im Unterabschnitt **BETRIEBSANWEISUNGEN**.

Ablendschalter

Drücken, um **FERNLICHT** oder **ABBLENDLICHT** zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch **EINGESCHALTET**.

Schalter für Griff- und Gashebelheizung

E-TEC

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 1900 U/min ist die Leistung der Griff- bzw. Gashebelheizung auf 50 % begrenzt.

ACE

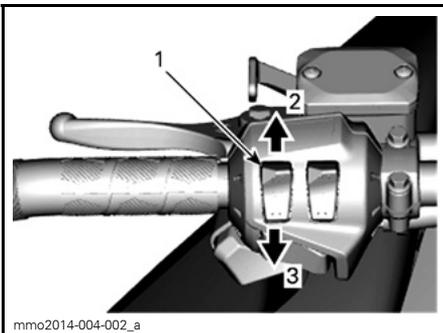
HINWEIS: Die Griff- bzw. Gashebelheizung wird ab 1900 U/min aktiviert.

Alle Modelle

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

Schalter für beheizbare Griffe

E-TEC- und ACE-Modelle

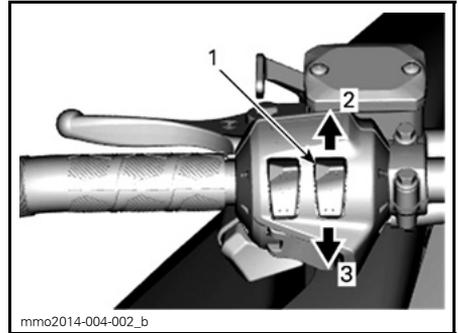


TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Schalter für beheizbaren Gashebel

E-TEC- und ACE-Modelle



TYPISCH

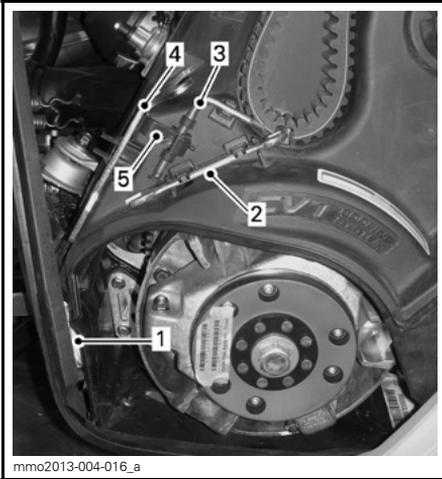
1. Schalter für Gashebelheizung
2. Wärmer
3. Kälter

8) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugsatz-Abstützung ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz ordnungsgemäß gesichert ist, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden.



mmo2013-004-016_a

TYPISCH

1. Notfall-Startleine (E-TEC Modelle)
2. Schraubenschlüssel
3. Abtriebsscheiben-Expander
4. Aufhängungseinstellvorrichtung
5. Starterklemme

9) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Antriebsriemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

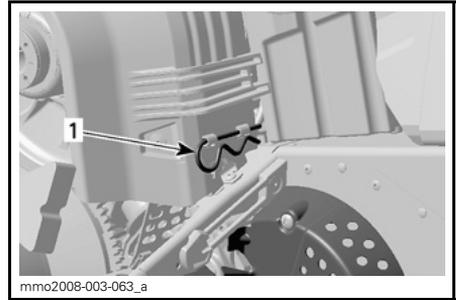
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung des Motorraums, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.

Entfernen Sie den Arretierstift.



mmo2008-003-063_a

1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Laschen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Wiedereinbau der Antriebsriemenabdeckung die abgeflachte Seite so aus, dass sie zur Vorderseite des Motorschlittens zeigt.

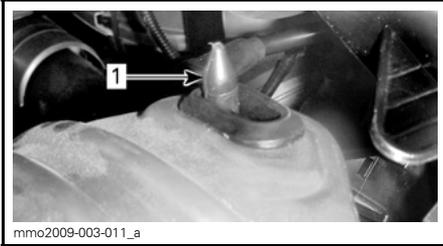
Führen Sie die Lasche in die Nut ein, bis sie einrastet.



mmo2013-004-024_a

- TYPISCH**
1. Lasche

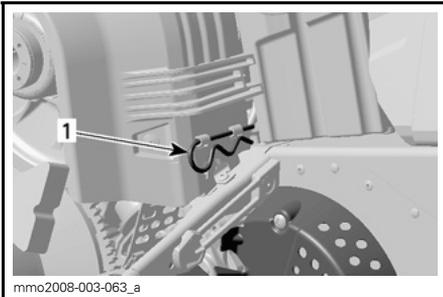
Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange. Eventuell muss die Konsole leicht angehoben werden, um Platz zu schaffen.



1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Antriebsriemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

HINWEIS: Die Antriebsriemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräusentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.



1. Arretierstift

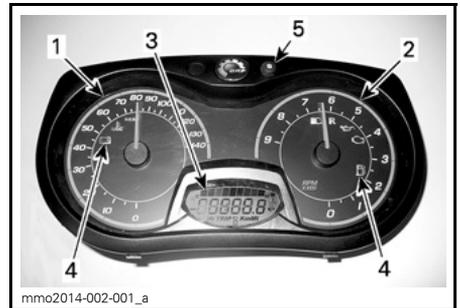
10) Anzeigeeinstrument

ACE Modelle

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeeinstruments



ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser (RPM)
3. Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments
4. Kontrollleuchten des Anzeigeeinstruments
5. Taste SET "S" des Anzeigeeinstruments

HINWEIS: Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber er kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertrags Händler.

1) Geschwindigkeitsmesser

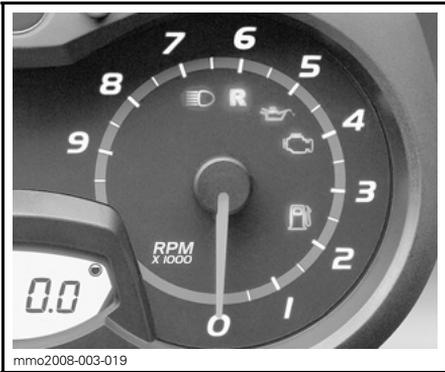
Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



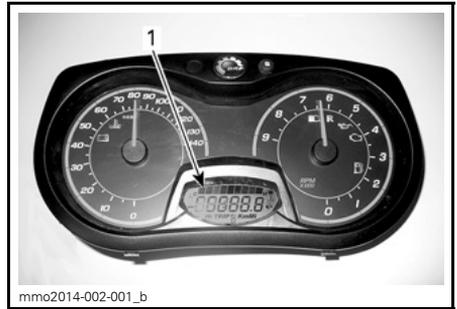
RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

3) Digitales Display



1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENSMESSUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

Merkmale des Anzeigeelements

VERFÜGBARE ANZEIGEN AUF DER DIGITALANZEIGE		
FUNKTIONEN	ADVENTURE LX	49 RANGER
A) Kilometerzähler	X	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X	X
C) Fahrtstundenzähler	X	X
D) Kraftstoffstand	X	X

HINWEIS: Die Anzeige ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragshändler.

A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



1. Kilometerzählermodus



C) Fahrtstundenzähler

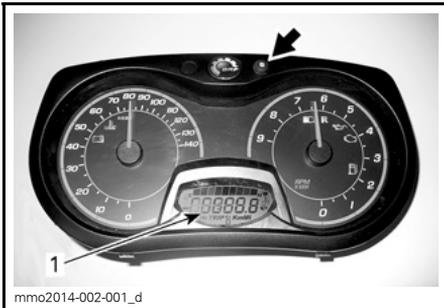
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.

B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

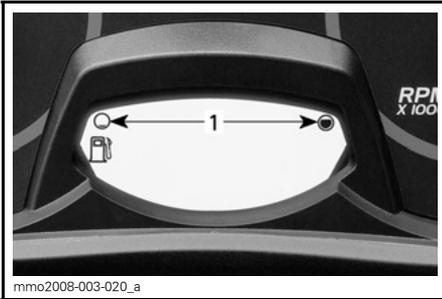
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



mmo2014-002-001_c

D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.

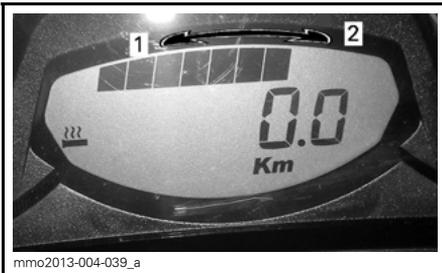


KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

E) Heizintensität der beheizbaren Griffe

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

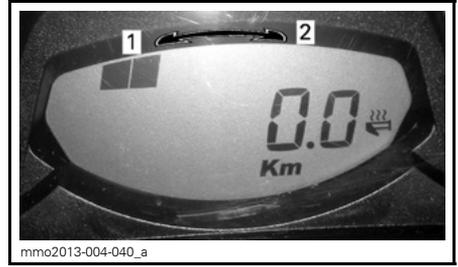


HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE
1. Kälter
2. Wärmer

F) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

HINWEIS: Die Heizintensität wird im digitalen Display bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE
1. Kälter
2. Wärmer

Anzeigeeinstrumenten-Einrichtung

Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

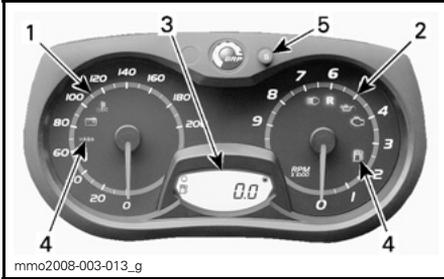
11) Analoges/digitales Anzeigeeinstrument (Standard)

E-TEC Modelle

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeelements



ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser (U/min)
3. Digitalanzeige des Anzeigeelements
4. Kontrollleuchten
5. Taste SET "S" des Anzeigeelements

HINWEIS: Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragsändler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

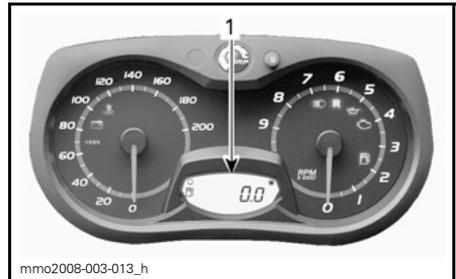
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Display



1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

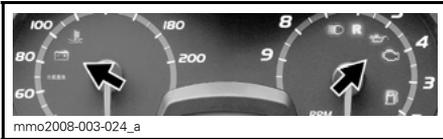
- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi

- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur ist die Motordrehzahl begrenzt.

5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

Merkmale des Anzeigeelements

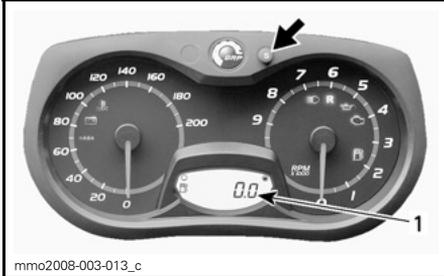
MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS	
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC
A) Kilometerzähler	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X
C) Fahrtstundenzähler	X
D) Kraftstoffstand	X
E) Motorkühlmitteltemperatur ⁽¹⁾	X
F) Motorlagerungsmodus	X
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich N. V. = Nicht verfügbar (1) Kühlmitteltemperatur ist eine Option. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lynx Händler.	

HINWEIS: Die Anzeige ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragshändler.

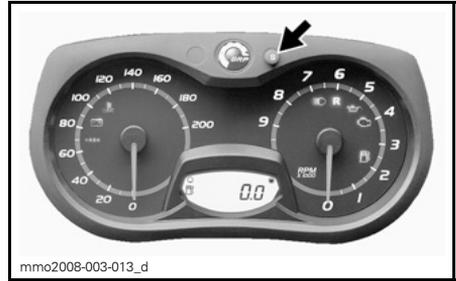
A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



1. Kilometerzählermodus



C) Fahrtstundenzähler

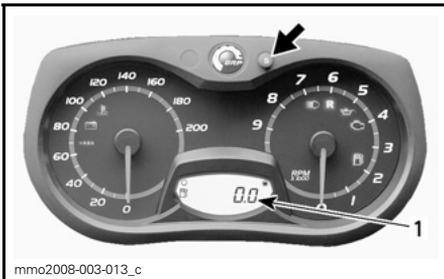
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.

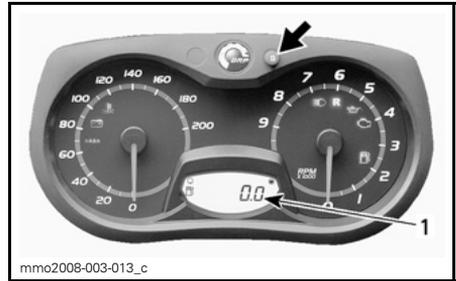
B) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



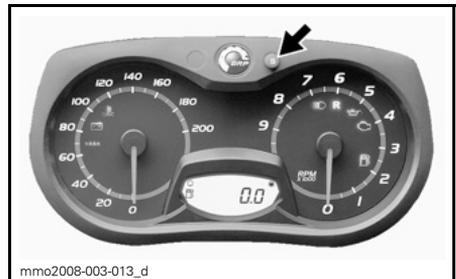
1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

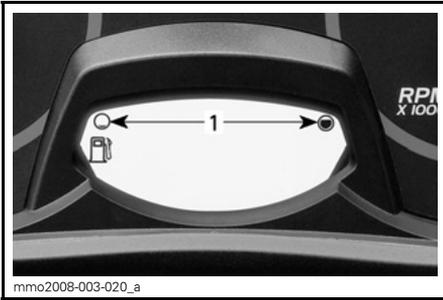
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.

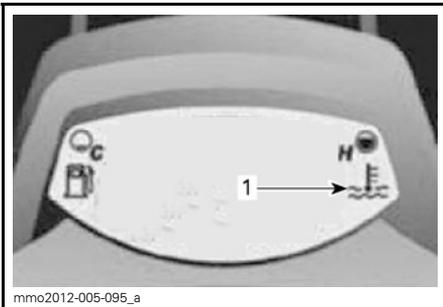


mmo2008-003-020_a
KRAFTSTOFFSTAND
 1. Betriebsbereich

Motorkühlmitteltemperatur
 (optionales Modul)

Überhitzungsanzeige.

ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



mmo2012-005-095_a
BEI VORHANDENSEIN DES OPTIONALEN MODULS
 1. Überhitzungsanzeige

F) E-TEC Motorlagerungsmodus

Zeigt „ÖL“ an, wenn der Motor das Verfahren für den Lagerungsmodus beginnt.

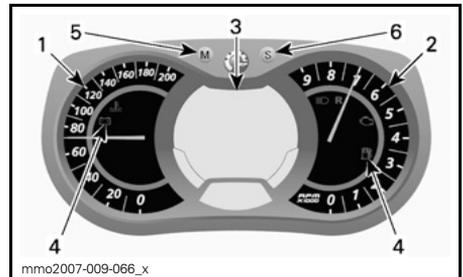
12) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeelement

E-TEC Modelle mit Touring Kit und analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeelements



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Kontrollleuchten
5. Taste Mode
6. Taste Set

HINWEIS: Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber er kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertrags Händler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

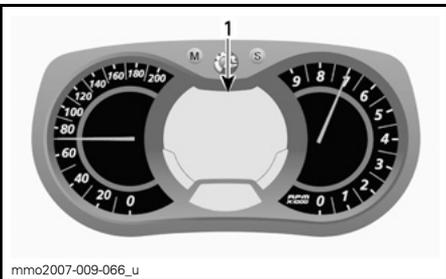
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Multifunktionsdisplay



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT
1. Multifunktionsanzeige

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.



4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	ÖL NIEDRIG	E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG NICHT EINGELEGT	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	AUFWÄRMUNG	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbeginn) begrenzt. Nach einem Neustart bei sehr kaltem Wetter kann eine Aufwärmphase erforderlich sein.
ACE Modelle			
	—	—	ECO-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Standard-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Sport-Modus ist ausgewählt.

5) Taste MODUS (M)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeeinstruments.

HINWEIS: Die Taste MODUS (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenfalls verwendet werden.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeeinstruments.

Merkmale des Anzeigeeinstruments

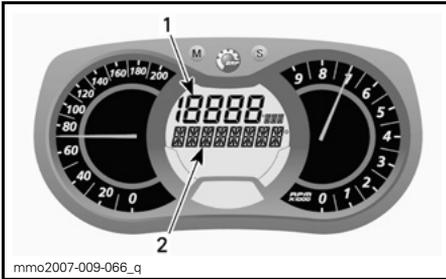
MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS	
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC
A) Tachometer	Standardanzeige
B) Motordrehzahl	X
C) Kilometerzähler	X
D) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“	X
E) Fahrtstundenzähler	X
F) Uhr	X
G) Kraftstofffüllstand	X
H) Höhe	X
I) Höchstgeschwindigkeit	X
J) Durchschnittsgeschwindigkeit	X
K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X
M) Momentaner Kraftstoffverbrauch (ACE)	X
N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch (ACE)	X
O) Meldungsanzeige	X
P) Motorkühlmitteltemperatur	X
Q) E-TEC Motorlagerungsmodus	X
R) Rundenaufzeichnungsmodus	X

X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin
 Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich
 N. V. = nicht verfügbar

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



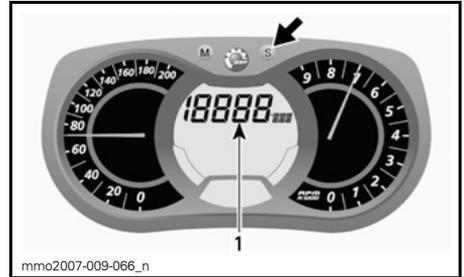
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:

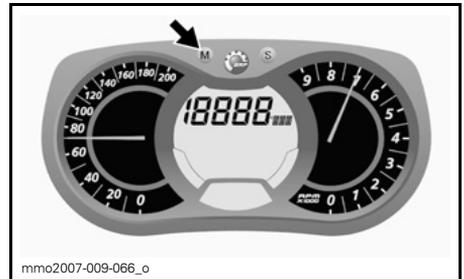


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

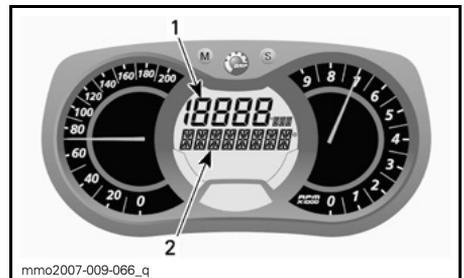
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



B) Drehzahlmesser (U/min)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



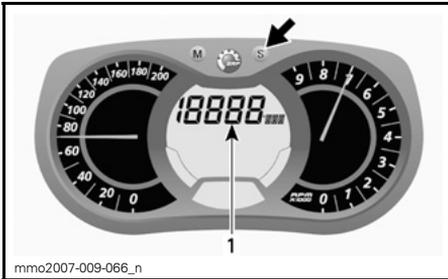
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:

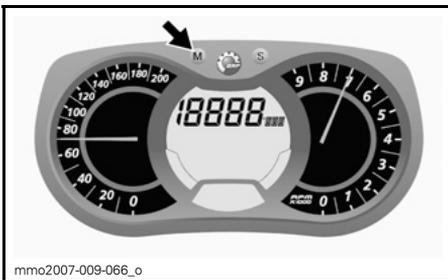


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

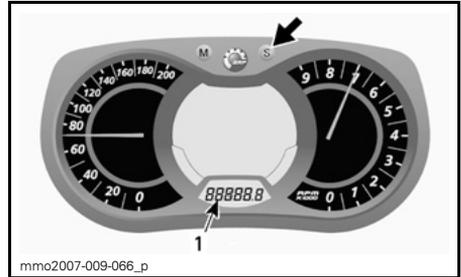
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

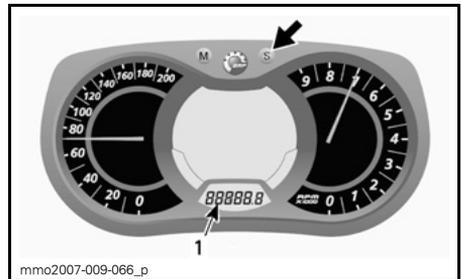


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

D) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

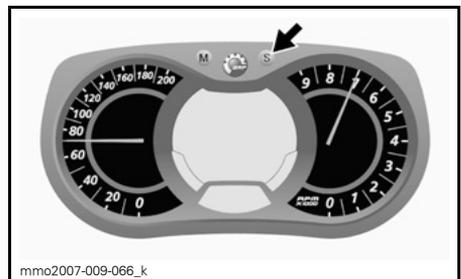
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

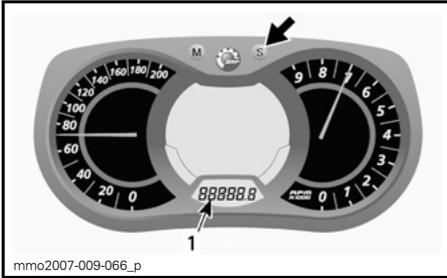
HINWEIS: Bei E-TEC Modellen wird durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



E) Fahrtstundenzähler

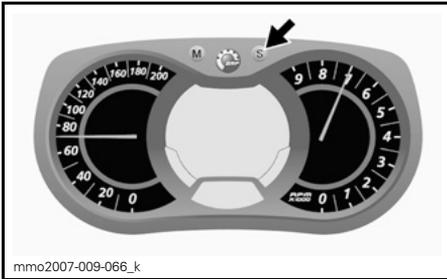
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

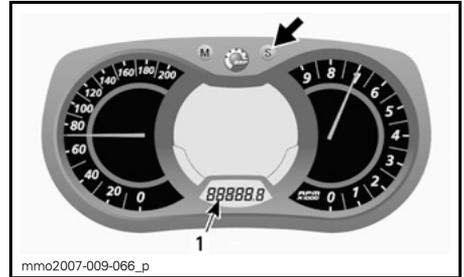


F) Uhr

Modelle mit elektrischem Startsystem

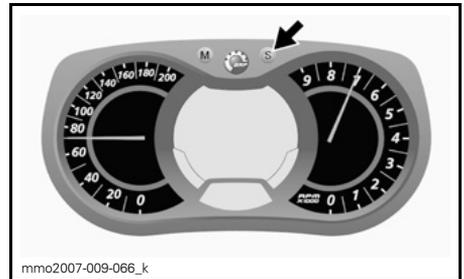
HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Stunden ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



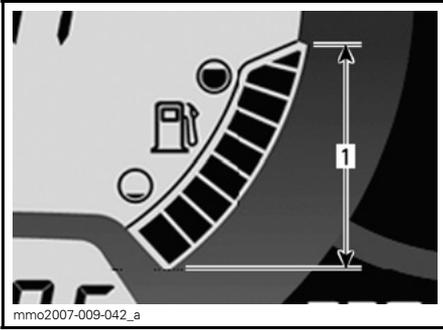
STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODUS (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

H) Höhe

Zeigt die **ungefähre** Höhe über Meeresebene an, berechnet anhand des barometrischen Drucks.

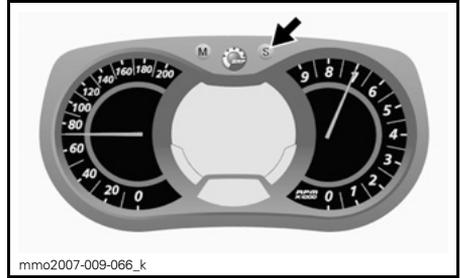
HINWEIS: Angezeigte Höhe wird bei Einstellung auf metrische Einheiten alle 100 m bzw. bei Einstellung auf britische Einheiten alle 200 ft aufgerundet.

Um die Fahrzeughöhe aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 2 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Höhenmodus auszuwählen.

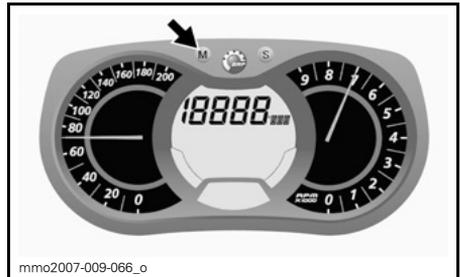


Es erscheint das folgende Symbol, wenn der Höhenmodus ausgewählt wird.



HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



I) Höchstgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

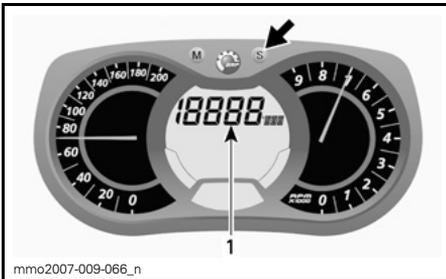
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.

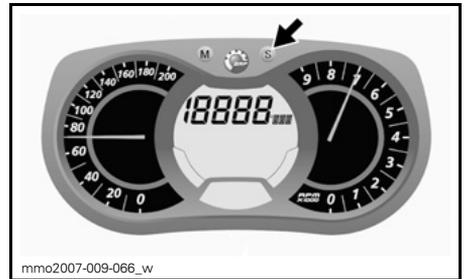


Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



J) Durchschnittsgeschwindigkeit

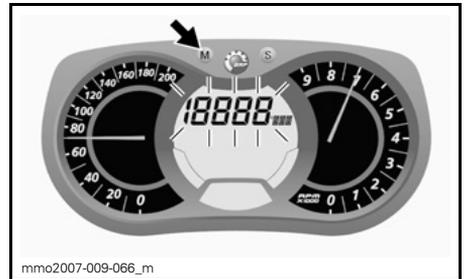
Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

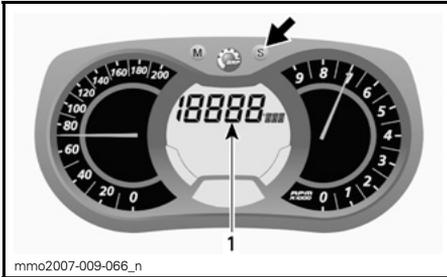
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.

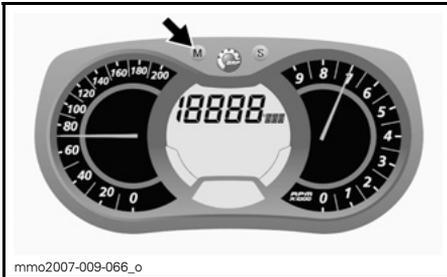


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.

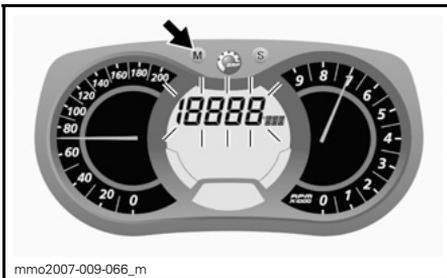


1. Modus
Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit
(AVR_SPD)

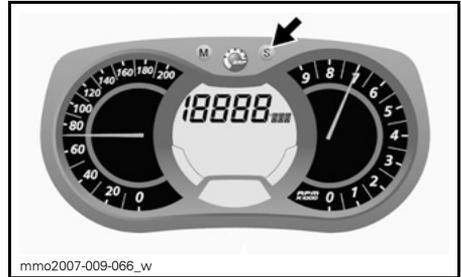
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



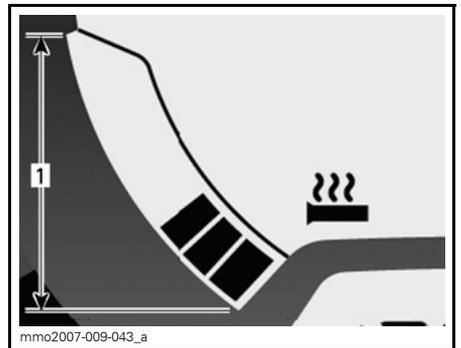
Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



BEHEIZBARE GRIFFE

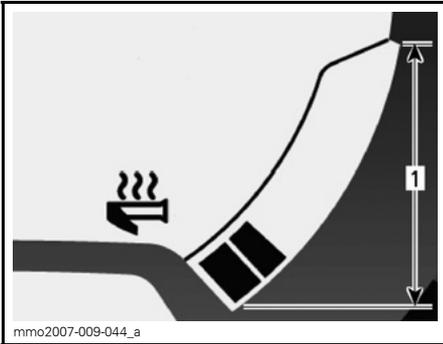
1. Betriebsbereich

L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



BEHEIZBARER GASHEBEL

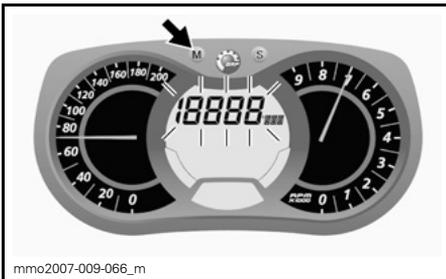
1. Betriebsbereich

M) Momentaner Kraftstoffverbrauch

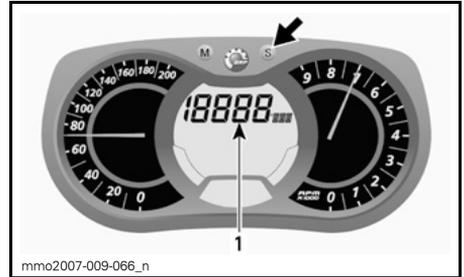
Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.

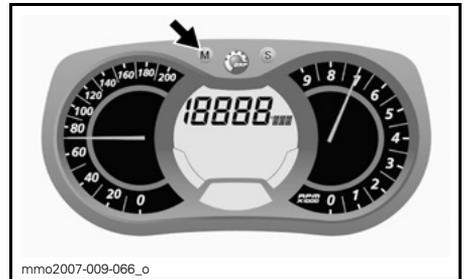


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.



1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

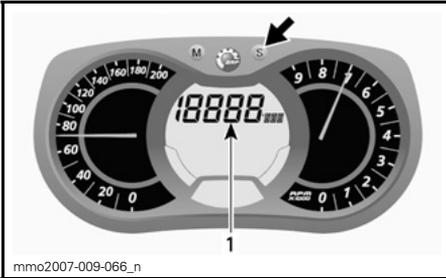
Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.

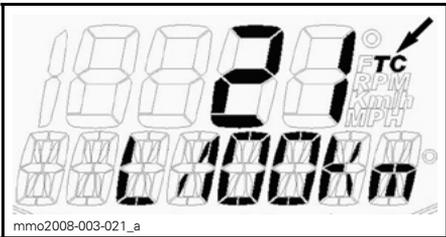


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

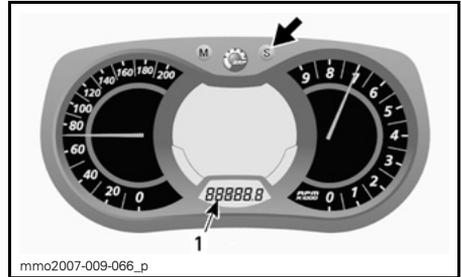


TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

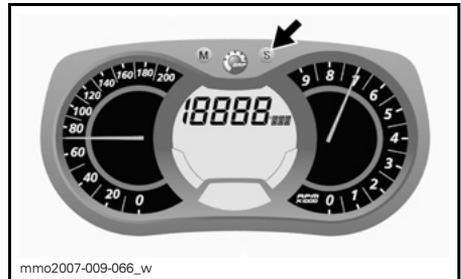


Zum Zurückstellen stellen Sie den Tageskilometerzähler auf TRIP B. Weitere Einzelheiten siehe *TAGESKILOMETERZÄHLER A ODER B*.

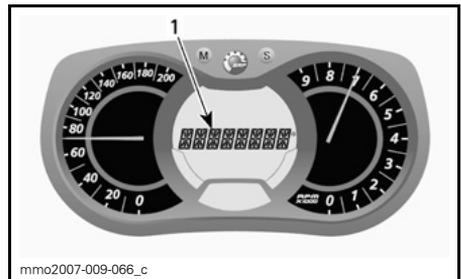


1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



O) Meldungsanzeige



1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Abschnitt unter *KONTROLLLEUCHTEN UND MELDUNGEN*.

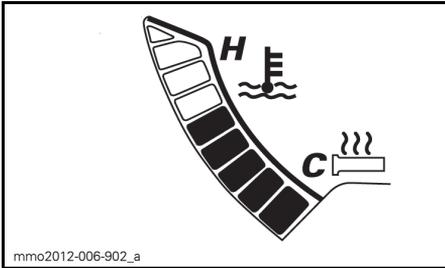
Einzelheiten über Störungs- und D.E.S.S. bezogene Meldungen erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

P) Motorkühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert über die Motorkühlmitteltemperatur.

Im normalen Betrieb sollten die Balken die ungefähre Mitte der Anzeige nicht überschreiten.

ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



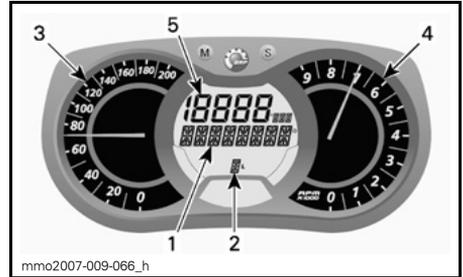
Q) E-TEC Motorlagerungsmodus

Zeigt „OIL“ an, wenn das Lagerungsmodusverfahren eingeleitet wird.

R) Rundenaufzeichnungsmodus

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (U/min) und eine vorgeählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt 2,5 Minuten aufgezeichnet werden.



RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (U/min)
5. Vorgewählte Funktion

Zur Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



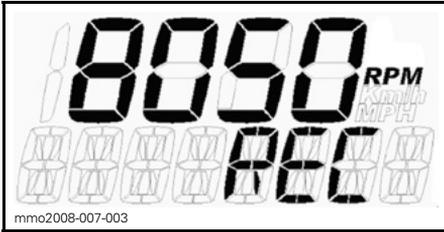
1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) oder PLAY (Wiedergabe).

Aufzeichnen:

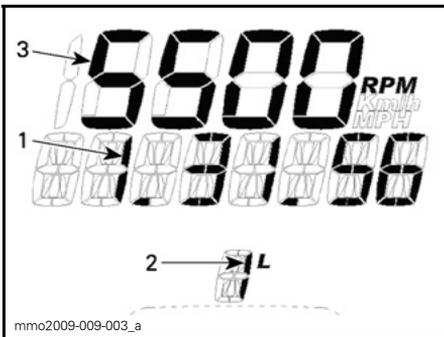
1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).



AUFZEICHNUNGSMODUS

2. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODUS (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



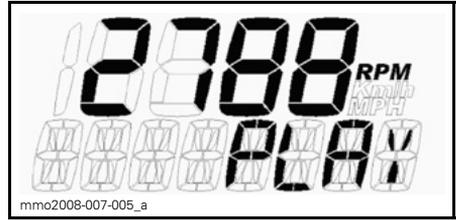
AUFZEICHNUNGSMODUS

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

Wählen Sie den Modus PLAY (Wiedergabe).



MODUS PLAY (WIEDERGABE)

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODUS (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Um die aufgezeichneten Daten erneut anzusehen, drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus WIEDERGABE zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

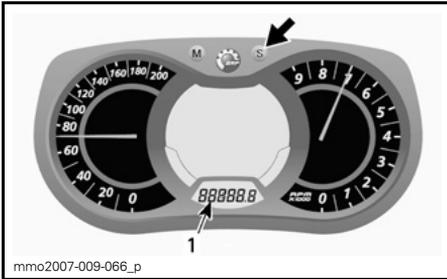
Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

Anzeigeelementen-Einrichtung

Uhreinstellung

HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

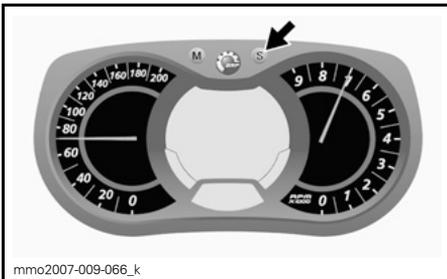
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



mmo2007-009-066_p

1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



mmo2007-009-066_k

STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert **STUNDEN** blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODUS (M), während der Wert **STUNDEN** blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

Sprachenauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements lässt sich ändern. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfügbarkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

13) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter

ACE Modelle

Der Modus-Schalter sich links am Kraftstofftank.

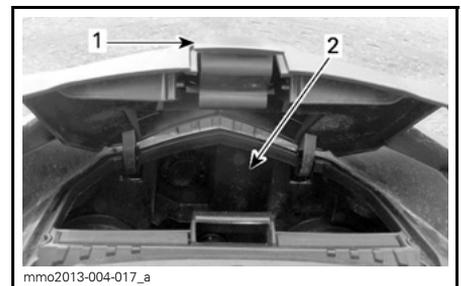
Wird für die Aktivierung oder Deaktivierung von Eco-/Standard-/Sport-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

14) Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs an der Lasche ziehen.



mmo2013-004-017_a

1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

15) Schalthebel

Verwenden Sie diesen Hebel, um in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang zu schalten.



AM HEBEL ZIEHEN, UM DEN RÜCKWÄRTSGANG EINZULEGEN.

Näheres finden Sie unter *RÜCKWÄRTSFAHRT* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

16) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

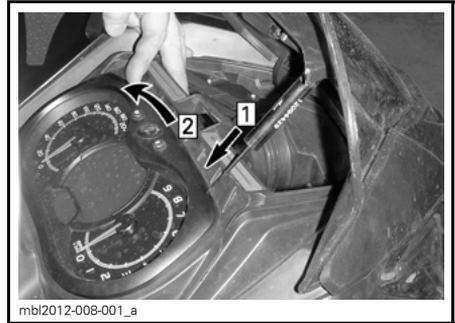
⚠ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe

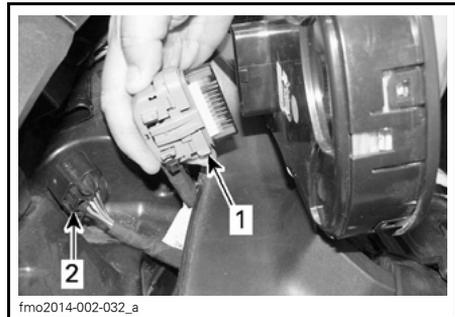
1. Entfernen Sie das Anzeigeelement.



Schritt 1: Entriegeln
Schritt 2: Neigen

2. Trennen Sie den Steckverbinder der Scheinwerfer.

3. Trennen Sie den Steckverbinder des Anzeigeelements.



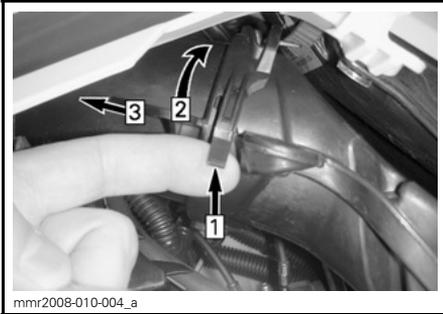
1. Anzeigeelement-Steckverbinder
2. Scheinwerfer-Steckverbinder

4. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenverkleidung.

5. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

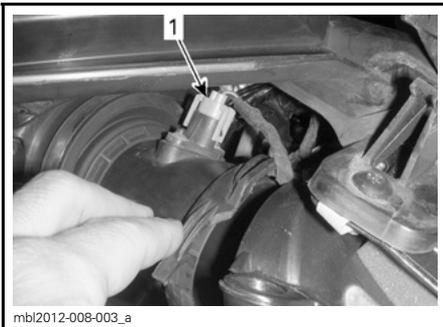
E-Tec Modelle

6. Trennen Sie den Anschlussstutzen des Lufteinlasses.



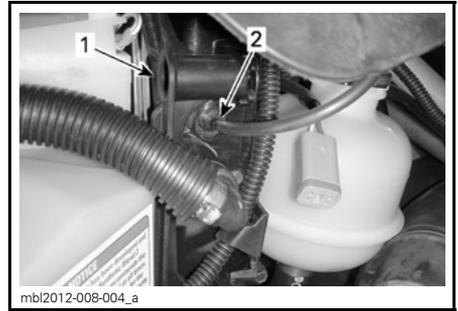
Schritt 1: Lasche anheben
Schritt 2: Stutzen drehen
Schritt 3: Nach vorn ziehen

7. Trennen Sie den Lufttemperatursensor (ATS) an der Oberseite des Anschlussstutzens.



1. ATS-Steckverbinder (Lufttemperatursensor)

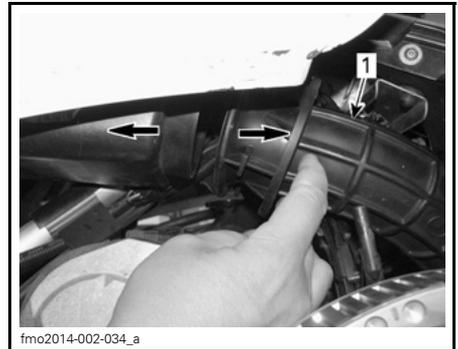
8. Trennen Sie den APS-Schlauch am ECM.



1. ECM
2. APS-Schlauch

ACE Modelle

9. Ziehen Sie den Lufteinlassstutzen nach hinten.



1. Lufteinlassstutzen

Alle Modelle

10. Entfernen Sie die sechs Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe, drei auf jeder Seite.



RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

11. Neigen Sie die obere Karosseriebaugruppe 5 Grad nach oben zum Oberteil, und drücken Sie diese dann zur Vorderseite des Fahrzeugs.
12. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.



NACH VORN SCHIEBEN

Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

1. Führen Sie die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



1. Lasche der oberen Karosseriebaugruppe
2. Obere Aussparung der Bodenwanne

2. Schieben Sie die Baugruppe nach hinten.



NACH HINTEN SCHIEBEN

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.



fmo2014-002-005_a

RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

E-TEC Modelle

4. Anschließen:

- APS-Schlauch am ECM
- Scheinwerfer-Steckverbinder
- Anzeigeelement-Steckverbinder
- Lufttemperatursensor (ATS)
- Anschlussstutzen des Lufteinlasses.

ACE Modelle

5. Anschließen:

- Scheinwerfer-Steckverbinder
- Anzeigeelement-Steckverbinder
- Anschlussstutzen des Lufteinlasses.

Alle Modelle

6. Einbauen:

- Anzeigeelement
- Antriebsriemenabdeckung.

18) Seitenverkleidungen

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung, auf die Knöpfe drücken



fmo2015-004-021_c

TYPISCH

1. Knöpfe

Zum Schließen einer Seitenverkleidung diese fest auf den Einbauort der Nasen drücken und auf die Verriegelungen der Seitenverkleidung drücken, um sicherzustellen, dass diese einrasten.

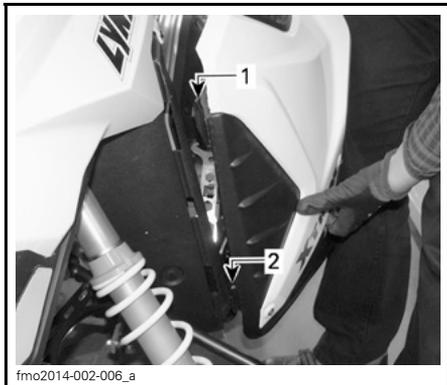
Sicherstellen, dass die vordere Kante der Seitenverkleidung an der richtigen Stelle sitzt und die Seitenverkleidung bündig sitzt.



fmo2014-002-023_a

Zum Entfernen einer Seitenverkleidung öffnen Sie diese und heben sie an. Lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung und lösen Sie anschließend das obere Gelenk durch Absenken der Verkleidung.

Zum Einbau einer Seitenverkleidung führen Sie das obere Gelenk und anschließend das untere Gelenk ein.



1. Oberes Gelenk
2. Unteres Gelenk

Schließen Sie die Seitenverkleidung.



- TYPISCH
1. Tasten
 2. Einbauort der Nase

! WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenverkleidungen nicht laufen.

19) Mitfahrer-Griff

Zweisitzermodelle

Sitz-Haltegriff bietet dem Mitfahrer Halt.

20) Hinterer Gepäckträger

! WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zu viel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern. Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15,8 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

Modell 49 Ranger

! VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 25 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

21) Sitz

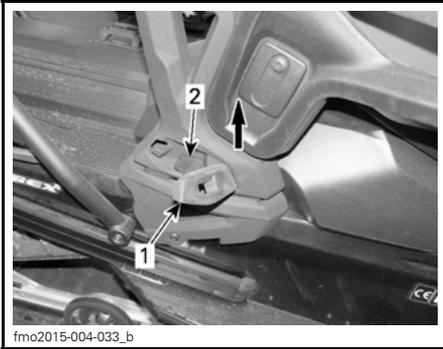
! WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Mitfahrersitz mit Lehne.**⚠️ WARNUNG**

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie den Sitz vom Motorschlitten abnehmen.
- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

1. Ziehen Sie die Gummilaschen nach oben.
2. Öffnen Sie die LINQ Arretierungen.
3. Heben Sie die Rückenlehne an.



1. Gummilasche
2. LINQ Arretierung

4. Beachten Sie die Informationen auf dem Aufkleber an der rechten Halterung der Rückenlehne und stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass sie einrastet.

22) Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem Sitz.



1. Sitzverriegelung

Ausbau des Sitzes**Adventure LX und Modelle mit Touring Kit**

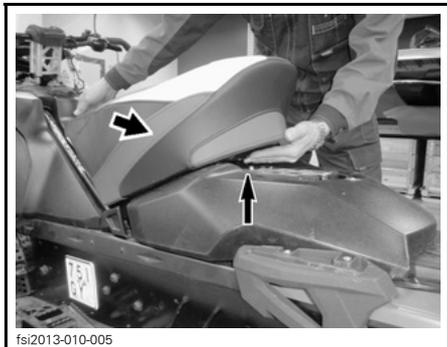
Nehmen Sie die Rückenlehne ab.

Alle

Die Abdeckung des Aufbewahrungs-/Batteriefachs entfernen.



Den Sitz durch gleichzeitiges Ziehen und Anheben entfernen.



fsi2013-010-005

ZUR BEACHTUNG Den Griff beim Entfernen des Sitzes nach oben ziehen.



fsi2013-010-002

Einbau durch Verriegeln der Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung abschließen.



fsi2013-010-006

Einbau des Sitzes

Den Sitz herunterdrücken, bis ein Klickgeräusch zu vernehmen ist.

ZUR BEACHTUNG Bauen Sie zuerst den Sitz ein und schieben Sie dann die Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung nach hinten, um den Sitz in der vorgesehenen Position zu arretieren.



fsi2013-010-003_a

23) Aufbewahrungs-/Batteriefach

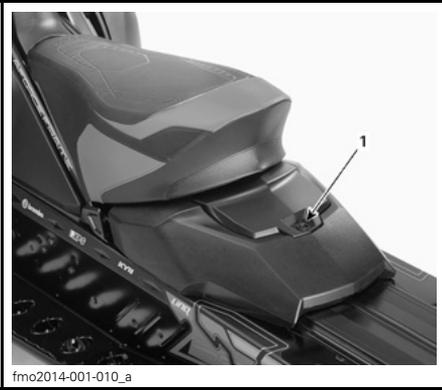


fsi2013-010-001

Die Abdeckung des Batterie-fachs wieder anbringen.

ZUR BEACHTUNG Die MAXIMALE Tragfähigkeit beträgt 1,8 kg bei gleichmäßiger Verteilung.

Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu lösen und die Abdeckung zu öffnen.



fmo2014-001-010_a

**TYPISCH -
AUFBEWAHRUNGS-/BATTERIEFACH**
1. Bajonettverschluss

Abdeckung schließen und Bajonettverschluss im Uhrzeiger drehen, um diesen zu schließen.

24) Anhängervorrichtung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

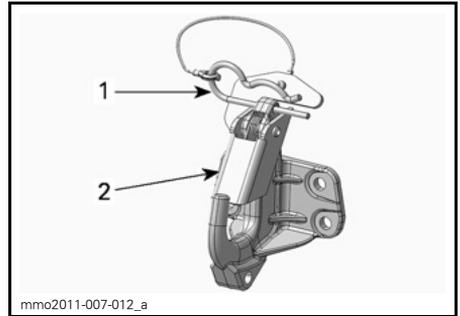
Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Anhängervorrichtung (Ausführung mit Deichsel)

Zur Befestigung von Zubehör an der Anhängervorrichtung befestigen Sie die Zubehörabschleppstange mithilfe eines verriegelbaren Stifts an der Deichsel der Anhängervorrichtung.

Anhängervorrichtung (Ausführung mit Haken)

49 Ranger Modelle



1. Haarnadel-Klemme
2. Sicherheitsklappe

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Öffnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.
3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.
4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

25) Lenkerbügel (49 Ranger)

Der Lenkerbügel bietet dem Fahrer bei Bedarf Halt.

WARNUNG

Dieser Bügel dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff, wenn bei sehr niedriger Geschwindigkeit mehr Halt benötigt wird.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanzvorgaben erfüllen.

KRAFTSTOFF-TYP	MOTOR	MINDESTOKTANZAHL
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 HO E-TEC ACE	95 E10

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in den Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methyldihydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

Betanken des Fahrzeugs

⚠️ WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Schalten Sie den Motor aus.

⚠️ WARNUNG

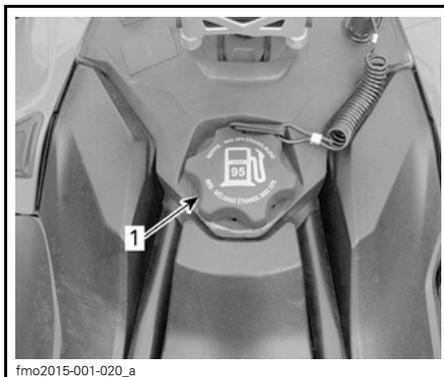
Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus.

2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

⚠️ WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens im Fahrzeug zu bleiben. Im Falle eines Brandes oder einer Explosion während des Betankens besteht die Möglichkeit, dass ein Fahrzeuginsasse den Bereich nicht schnell genug verlassen kann.

3. Schrauben Sie den Verschlussdeckel des Kraftstofftanks langsam gegen den Uhrzeigersinn ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

4. Führen Sie die Ausgusstülle in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, sodass Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Zurückfließen des Kraftstoffs verhindert wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Stoppen Sie den Befüllvorgang, wenn der Kraftstoff die Unterkante des Einfüllstutzens erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

⚠️ WARNUNG

Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Schrauben Sie den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn wieder fest auf den Behälter.

 **WARNUNG**

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

EINSPRITZÖL (E-TEC)

Empfohlenes Einspritzöl

E-TEC Modelle

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL

MOTOREN	(T/N 619 590 106)
600 HO E-TEC	✓

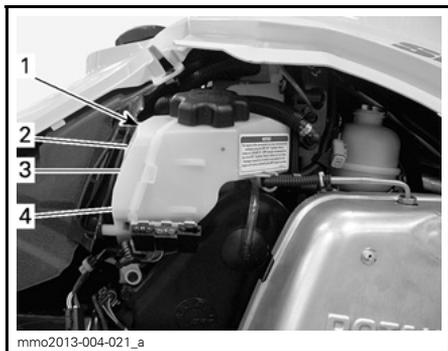
ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™ Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoff-direkteinspritzung und Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird im Abschnitt *KAROSSERIE* unter *WARTUNGSVERFAHREN* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.



TYPISCH

1. Ölbehälter
2. Füllstand 3/4
3. Füllstand 1/2
4. Füllstand 1/4

Nachfüllen von Einspritzöl

Nehmen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters ab.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die Markierung für den maximalen Füllstand am Öltankeinfüllstutzen.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

ZUR BEACHTUNG Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

! WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFahrZEIT

Betrieb während der Einfahrzeit

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

Während der Einfahrphase dürfen 3/4 der Vollgasstellung nicht überschritten werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

⚠ VORSICHT Motorüberhitzung, anhaltende Fahrten mit durchgedrücktem Gashebel und langes Herumfahren ohne Geschwindigkeitsveränderungen sollten vermieden werden, da dies während der Einfahrzeit zu Motorschäden führen kann.

E-TEC Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert ein Einfahren von 50 km.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

Es ist empfehlenswert, den Motorschlitten wie jedes andere mechanische Präzisionsgerät nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem LYNX Vertragshändler überprüfen zu lassen. Diese Inspektion gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, während der ersten Betriebsphase aufgetretene Fragen zu erörtern.

BETRIEBSMODI (ACE)

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie bei jedem Betriebsmoduswechsel sicher, dass Sie während der Fahrt das Situationsbewusstsein behalten.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EINGESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

Sport-Modus

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

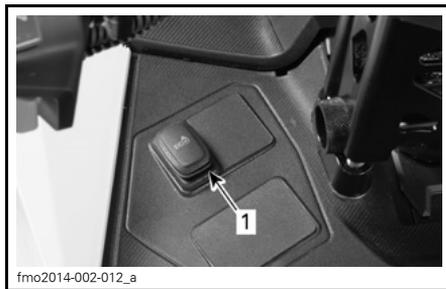
Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (redu-

zierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Modus-Schalter

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.



TYPISCH

Schritt 1: Unteres Ende des Schalters drücken

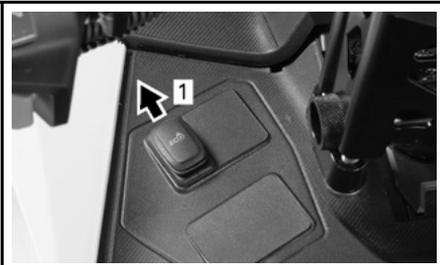
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.



fmo2014-002-012_c

TYPISCH

Schritt 1: Oberes Ende des Schalters drücken

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

Lernschlüssel-Modi

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motor Drehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler.

Im Lernschlüssel-Modus sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

Änderung der Einstellungen des Lernschlüssels

Zum Ändern der Lernschlüssel-Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste „START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Infocenter den Selbsttest abgeschlossen hat und die Schlüssel-Erkennungsmeldung anzeigt.

Analoges/digitales Anzeigeelement

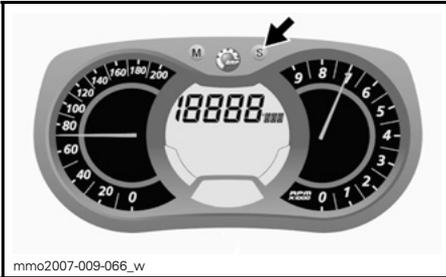
3. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Infocenters erscheint.

Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeelement

4. Drücken Sie die Taste MODUS einmal, und halten Sie dann die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Instruments erscheint.



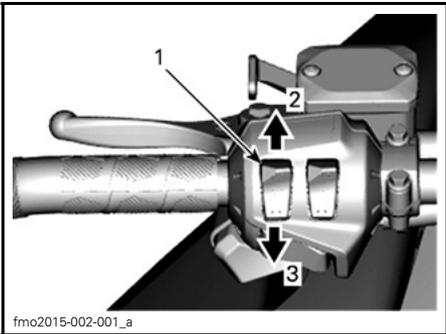
mmo2007-009-066_o



HINWEIS: Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

Alle Modelle

5. Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseinstellungen 1 und 3 umzuschalten.



TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen
3. Verringern

HINWEIS: Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

6. Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

HINWEIS: Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, können sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.
6. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

E-TEC Modelle mit manuellem Startsystem

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

E-TEC Modelle mit elektrischem Startsystem

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet.

Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

 **VORSICHT** Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Anlassers nach dem Anlassen des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Anlassers beschädigen.

HINWEIS: Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

7. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

Start im Notfall (E-TEC)

ACE Modelle

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder austauschen.

HINWEIS: ACE Modelle ermöglichen keinen manuellen Notfall-Anlassvorgang des Motors.

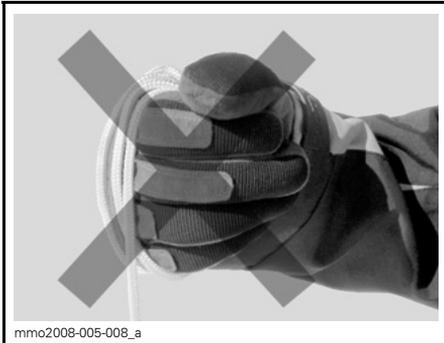
E-TEC

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

! WARNUNG

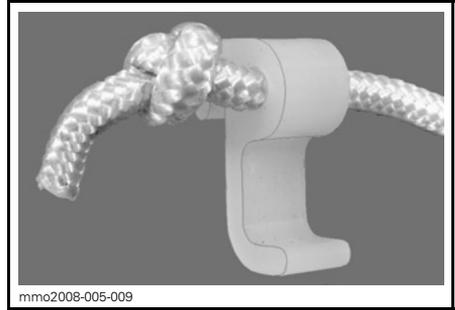
Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



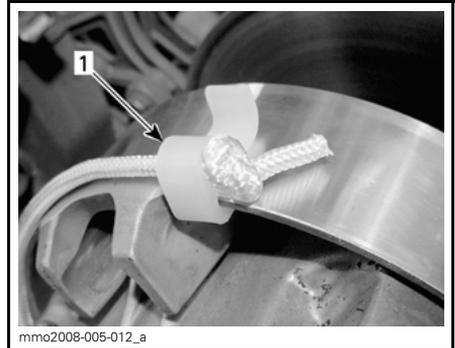
Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

HINWEIS: Die Aufhängungseinstellvorrichtung kann als Notfall-Startgriff dienen.

Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

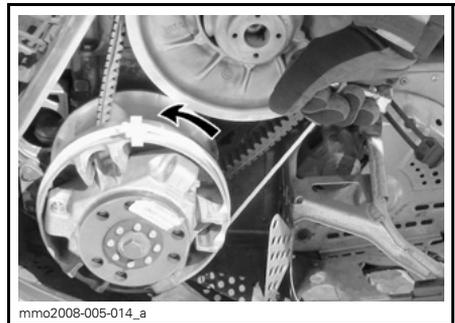


Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: E-TEC Motoren schalten sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab. ACE Motoren schalten sich nach 5 Minuten im Leerlaufbetrieb ab, wenn die Kühlmitteltemperatur über 70°C liegt. Bei montiertem Kühlerlüfter verlängert sich diese Verzögerung auf 12 Minuten.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Bei E-TEC Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Einlegen des Rückwärtsgangs (RER) (E-TEC)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 U/min, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

WARNUNG

Das Schalten in den Rückwärtsgang erfolgt durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die RER-Taste drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.
4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang (ACE Modelle)

WARNUNG

Warten Sie beim Schalten in den Rückwärtsgang, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die den Rückwärtsgang einlegen. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Rückwärtsgang (Modelle mit manueller Schaltung)

Schalten in den Rückwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Ziehen Sie den Rückwärtsganghebel vollständig heraus, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Vorwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie den Rückwärtsganghebel vollständig hinein, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

Rückwärtsgang (Modelle mit elektronischer Schaltung)

Schalten in den Rückwärtsgang/Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärts- oder Vorwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die START/RER-Taste und lassen Sie diese los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

 **WARNUNG**

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, Diebstahl oder unerlaubten Gebrauch durch nicht autorisierte Personen zu vermeiden.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (Höhe über Meeresebene) kalibriert. Die Kalibrierung Ihres Modells können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

MODELL	WERKSEITIGE KALIBRIERUNG
Alle Modelle	Meereshöhe bis 600 m

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Lynx Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

ZUR BEACHTUNG Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Festgefahrener Schnee

Motoren mit einer Mindestprofilhöhe von 1,75 Zoll

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

ZUR BEACHTUNG Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

Ziehen eines Zubehörräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörrät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörrät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahrunfähigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens, um Schäden an Antriebsriemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Skier-Griffen befestigen.

WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

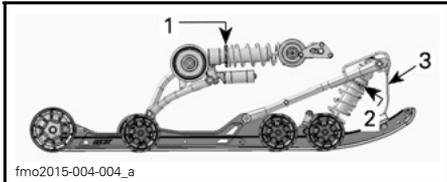
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn diese zu schwer für Sie sind.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellung der hinteren Aufhängung



TYPISCH PPS2 - EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

Arretierriemen

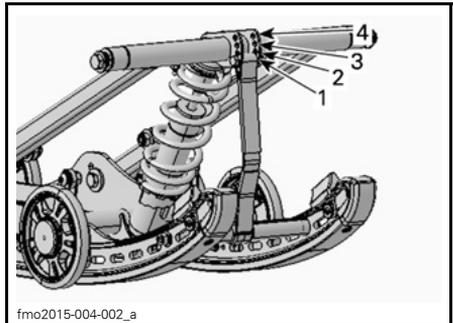
Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

VORGANG	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit

VORGANG	ERGEBNIS
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYPISCH

1. Position 1 (Werkseinstellung)
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4

HINWEIS: Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

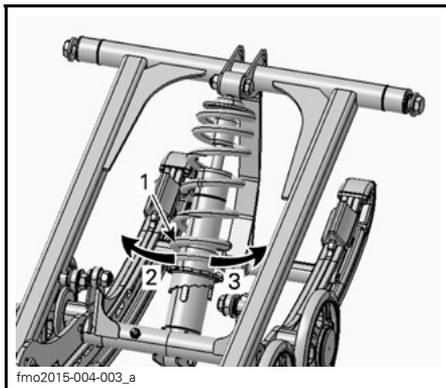
Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - TYPISCH

- 1. Einstellnocke für Federvorspannung
- 2. Vorspannung verringern
- 3. Vorspannung erhöhen

HINWEIS: Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke oder Ring die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

Hintere Feder

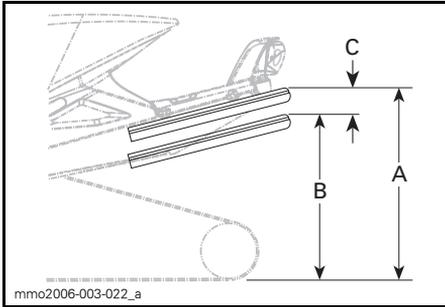
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichteres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG
 A. Aufhängung voll ausgedehnt
 B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
 C. Abstand zwischen Maß "A" und "B", siehe Tabelle unten

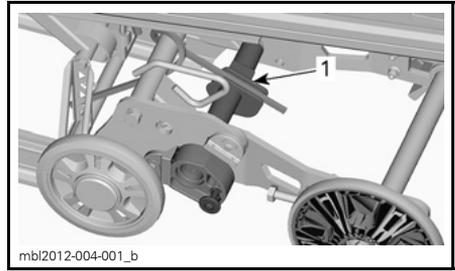
„C“	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx Vertragshändler.

Federvorspannung Verlängerung hintere Aufhängung

Nur 49 Ranger

Durch Drehen der Vorspannungsnocke einstellen.



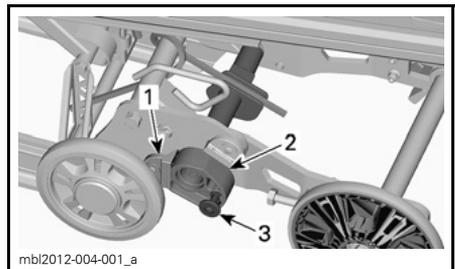
1. Vorspannungsnocke

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Größere Raupenfläche auf dem Boden
	Geringerer Verlängerungshub
Vorspannung senken	Bessere Fähigkeit zum Rückwärtsfahren besonders in Tiefschnee
	Größerer Verlängerungshub

Stabilisierungsnocke Verlängerung hintere Aufhängung

Nur 49 Ranger

Zum Ändern der Stabilisierungsnockeneinstellung Verriegelung abziehen und Nocke drehen.



1. Anschlagklotz
 2. Stabilisierungsnocke
 3. Arretierung

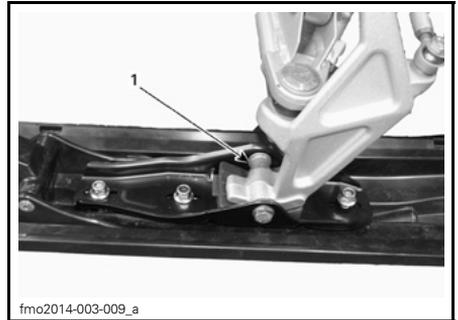
NOCKENEINSTELLUNG	ERGEBNIS
Vom Anschlagblock weg	Aufhängungsverlängerung ist über den gesamten Hub frei beweglich
	Allgemeine Verwendung
	Gute Fähigkeit zum Rückwärtsfahren
Gegen Anschlagblock	Arretiert Aufhängungsverlängerung in einer Linie mit den Aufhängungsschienen
	Bessere Traktion, vollständiger Bodenkontakt der Raupe
	Bessere Schleppfähigkeit

49 Ranger Modelle

An diesen Modellen lässt sich die Skistellung auf zwei unterschiedliche Breiten einstellen.

Wenn der Abstandshalter innen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die schmalere Skistellung eingestellt.

Wenn der Abstandshalter außen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die breitere Skistellung eingestellt.



fmo2014-003-009_a

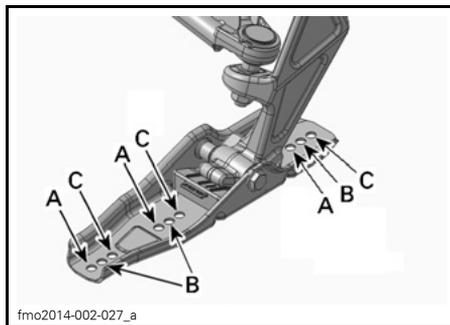
1. Abstandshalter an der Innenseite des Ski-Schenkels

Einstellungen an der vorderen Aufhängung

Skier

Der Ski kann auf drei unterschiedliche Positionen eingestellt werden.

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.



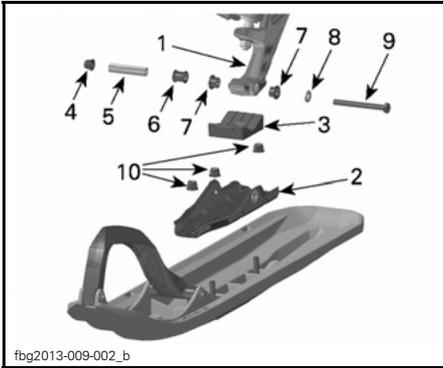
fmo2014-002-027_a

BLATTSKI

- A. Leichte Kontrolle - für Fahren im Tiefschnee
- B. Standard - Fahren auf Wegen
- C. Stabile Kontrolle

Gehen Sie zum Verändern der Skistellung auf beiden Seiten wie folgt vor:

1. Haben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an.
2. Entfernen Sie die Ski-Schrauben.
3. Positionieren Sie den Abstandshalter entsprechend der gewünschten Skistellung, siehe Abbildung.



ANORDNUNG DER TEILE - RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Ski-Schenkel
2. Kufe
3. Ski-Anschlag
4. Elastische Flanschnutter M10
5. Ski-Achse
6. Modelle mit einstellbarer Skistellung
7. Buchsen
8. Unterlegscheibe
9. Ski-Schraube (Sechskant hutschraube M10 x 100)
10. Flanschnutter M10

4. Montieren Sie alle anderen Teile, und ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT SKI-SCHRAUBE
48 N•m ± 6 N•m

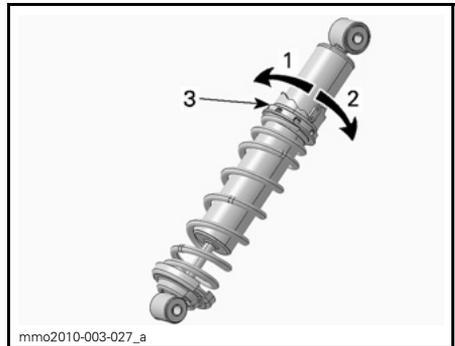
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug die maximal zulässige Breite für das Fahren auf Wegen nicht überschreitet. Erkundigen Sie sich auch nach den örtlichen Vorschriften.

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichtereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - TYPISCH

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocke für Federvorspannung

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	– Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern.
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern.

FEDERVORSpannungs-WERKSEINSTELLUNG DER AUfHÄN- GUNG HINTEN UND VORN

MODELL	SKI	LENKER VORN	LENKER HINTEN
Adventure LX	17 mm Nockenstellung Nr. 4	16 mm Nockenstellung Nr. 6	13 mm Nockenstellung Nr. 4
49 Ranger Serie	3 mm Nockenstellung Nr. 1	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 1
49 Ranger ST Serie	6 mm Nockenstellung Nr. 2	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 1

FAHRZEUGTRANSPORT

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff-tankdeckel richtig aufgeschraubt ist.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über eine Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

WARTUNG

ERSTINSPEKTION

Ihr Fahrzeug muss nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl überprüft werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten der Erstinspektion gehen zulasten des Motorschlittenhalters.

ERSTINSPEKTION (ZWEITAKTER) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT	
MOTOR	Motoraufhängung prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmen-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Kühlmittelfüllstand prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebscheibe prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (außer Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit einem Drehmoment von 14 N•m anziehen
	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen

ERSTINSPEKTION (VIERTAKTER) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT	
MOTOR	Motordichtungen auf Lecks prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Kühlmittelfüllstand prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit einem Drehmoment von 14 N•m anziehen
	Schrauben des Heckquerträgers mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen
ERSTINSPEKTION (4-TAKTER) NACH DEN ERSTEN 3 000 KM ODER DEM ERSTEN BETRIEBSJAHR, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT	
MOTOR	Motoröl und Filter wechseln

WARTUNGSPLAN (E-TEC)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 1500 KM

ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen

ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Hitzeschilder prüfen
	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Motorstopper einstellen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen (ACE Modelle)

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	Rückholstarter reinigen und schmieren
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYS- TEM	Bremsflüssigkeit austauschen
	Folgende Verschleißteile der Antriebsriemenscheibe ersetzen: Gleitschuhe, O-Ringe und Scheiben-Gleitbuchse (E-TEC)
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Beide Komponenten austauschen, wenn eine von beiden abgenutzt ist.

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen
	3D-RAVE-Ventile reinigen
ANTRIEBSSYSTEM	Folgende Verschleißteile der Antriebsriemenscheibe ersetzen: Federdeckelbuchse und Auflaufflächen (E-TEC)
ELEKTRISCHES SYSTEM	E-TEC: Zündkerzen austauschen

ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen (E-TEC)

WARTUNGSPLAN (ACE)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 1500 KM

ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen

ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Alle Hitzeschilder prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen (ACE)
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service

ALLE 6000 KM ODER VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Motoröl und Filter wechseln
-------	-----------------------------

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstofffilter austauschen
	Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen (ACE)
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsscheiben-Gleitschuhe, O-Ring und Rollen austauschen und Auflaufflächen prüfen (900 ACE)
	Bremsflüssigkeit austauschen
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Beide Komponenten austauschen, wenn eine von beiden abgenutzt ist

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen

ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu grundlegenden Wartungsverfahren.

! WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

! WARNUNG

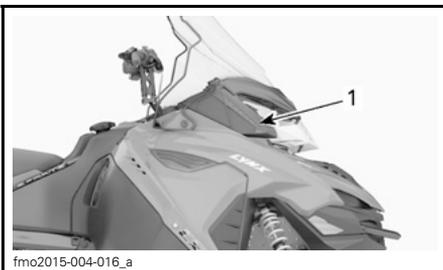
Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung erforderlich sein (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente), ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass

Prüfung des Luftfilters

Der Lufteinlass verfügt über zwei Vorfilter, die sich jeweils seitlich an der Konsole befinden.

Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass-Vorfilter korrekt eingebaut und sauber sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.



1. Rechter Luftfilter

Wenn eine Reinigung oder der Austausch des Luftfilters erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Motorkühlmittel

! WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

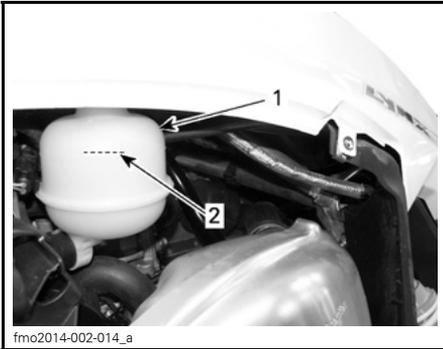
Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Der Motorkühlmittelbehälter befindet sich unter der Haube. Das Verfahren für den Ausbau der Haube wird unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



TYPISCH

- 1. Kühlmitteltank
- 2. KALT-Markierung

Empfohlenes Motorkühlmittel

KÜHLMITTEL	
Von BRP empfohlenes Produkt	LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204)
Alternativ, oder bei Nichtverfügbarkeit	Destilliertes Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz)

ZUR BEACHTUNG Eine Mischung aus 50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertem Wasser verbessert die Kühleffizienz. Die Verwendung von Leitungswasser statt destilliertem Wasser würde zur Entstehung von Ablagerungen im Kühlsystem und zu verminderter Wirksamkeit des Frostschutzmittels beitragen. Dies könnte zu einer Überhitzung des Motors führen.

Um einen Verlust der Frostschutzwirkung zu vermeiden, stets dieselbe Marke verwenden. Niemals verschiedene Marken mischen, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu befüllt wird.

ZUR BEACHTUNG Um Rostentstehung oder Einfrieren in kalten Gegenden zu vermeiden, das System stets mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertem Wasser nachfüllen. Reines Frostschutzmittel gefriert bei einer höheren Temperatur als das optimale Wasser-/Frostschutzgemisch. Verwenden Sie stets Korrosionshemmstoffe enthaltendes Ethylenglycol-Frostschutzmittel, das speziell für Aluminiummotoren empfohlen wird.

Motoröl

Empfohlenes Motoröl

E-TEC Modelle

Ausführliche Informationen siehe Unterabschnitt *EINSPRITZÖL*.

ACE Modelle

MOTOR	EMPFOHLENES MOTORÖL
600 und 900 ACE	(T/N 619 590 114)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™ Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Viertaktmotor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM erfüllt.

Überprüfung des Motorölfüllstands

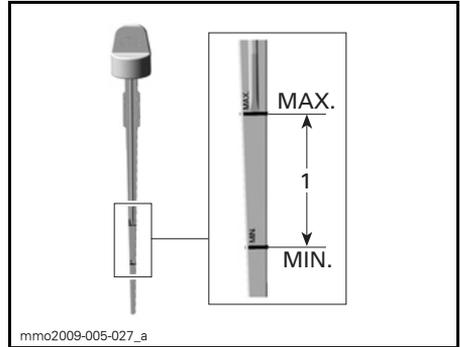
ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand alle 10 Betriebsstunden und füllen Sie bei Bedarf nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Vergewissern Sie sich, dass der Motor normale Betriebstemperatur hat.

HINWEIS: Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird, was anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Motor ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
6. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
7. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX

! WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Austausch des Motoröls

! WARNUNG

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

ZUR BEACHTUNG Motoröl und Ölfilter müssen zusammen ausgetauscht werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Nehmen Sie den Messstab heraus.



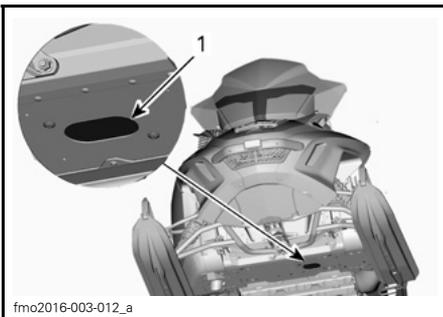
LINKE FAHRZEUGSEITE

1. Ölmesstab

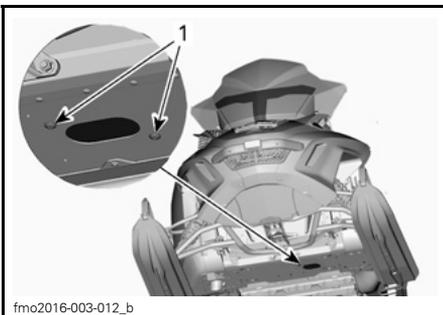
4. Von der Unterseite des Fahrzeugs aus gelangen Sie an die Ablassschraube:

4.1 Entfernen Sie eine Halteschraube der Abdeckung und lösen Sie die andere.

4.2 Schwenken Sie die Abdeckung, um die Öffnung der Bodenwanne freizulegen.



1. Abdeckung der Ablassschrauben



ABDECKUNG SCHWENKEN

1. Halteschrauben

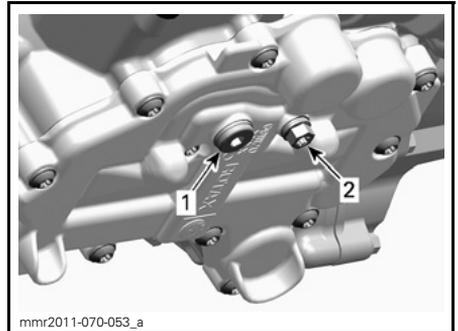
5. Reinigen Sie den Bereich der Ablassschraube.

6. Positionieren Sie eine Auffangschale unter der Öffnung der Bodenwanne.

7. Entfernen Sie die Ablassschrauben des Motors in der folgenden Reihenfolge.

7.1 Hauptablassschraube.

7.2 Sekundäre Ablassschraube.



MOTORUNTERSEITE

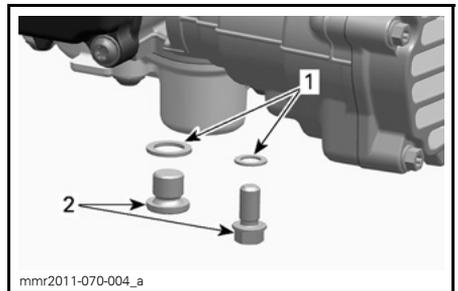
1. Hauptablassschraube

2. Sekundäre Ablassschraube

8. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen.

9. Montieren Sie **NEUE** Dichtscheiben an den Ölablassschrauben.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie eine Dichtscheibe niemals ein zweites Mal. Ersetzen Sie diese stets durch eine neue.



1. Dichtscheibe

2. Ölablassschraube

10. Setzen Sie die Ablassschrauben ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT ABLASS-SCHRAUBEN	
20 N•m ± 2 N•m	

11. Ersetzen Sie den ÖLFILTER, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.
 12. Befüllen Sie den Ölbehälter bis zum korrekten Füllstand mit dem empfohlenen Öl.

UNGEFÄHRES MOTORÖLVOLUMEN (MIT FILTER)	
600 ACE	2,1 L
900 ACE	3,3 L

13. Setzen Sie den Ölmesstab wieder in den Ölbehälter ein, und ziehen Sie ihn ordnungsgemäß fest.
 14. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.
 15. Vergewissern Sie sich, dass keine Leckagen vorhanden sind.
 16. Stellen Sie den Motor ab, und prüfen Sie den Ölstand wie in diesem Unterabschnitt erläutert. Füllen Sie gegebenenfalls nach.
 17. Entsorgen Sie Öl und Ölfilter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

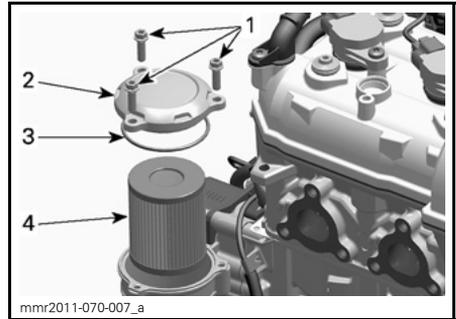
Motorölfilter (ACE)

Austausch des Motorölfilters

Ausbau des Ölfilters

- Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung.
- Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
- Ausbauen:
 - Schrauben der Ölfilterabdeckung

- Ölfilterabdeckung mit O-Ring
- Ölfilter.

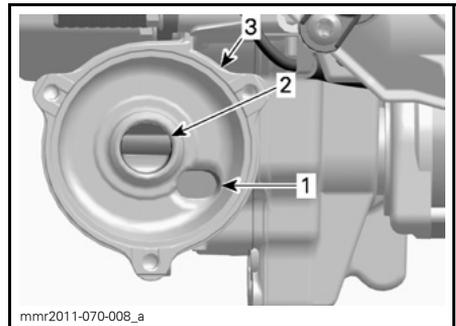


- Schrauben der Ölfilterabdeckung
- Ölfilterabdeckung
- O-Ring
- Ölfilter

- Entsorgen Sie den Ölfilter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Einbau des Ölfilters

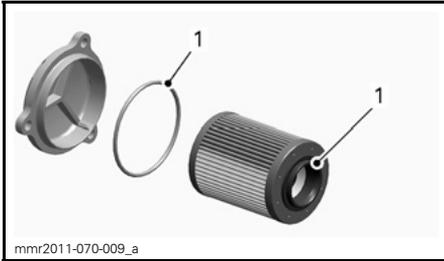
- Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen des Ölfilters in der Ölfilteraufnahme (integriert in Magnetzündkerzenabdeckung) auf Schmutz und Verunreinigungen.



- Öleinlassöffnung von Öldruckpumpe
- Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem
- Ölfilteraufnahme

- Montieren Sie einen O-Ring an der Ölfilterabdeckung.

- Schmieren Sie die Filterdichtung und den O-Ring der Abdeckung mit Motoröl.



- Mit Motoröl schmieren
- Montieren Sie die Ölfilterabdeckung.
- Ziehen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT ÖLFILTER-
ABDECKUNG

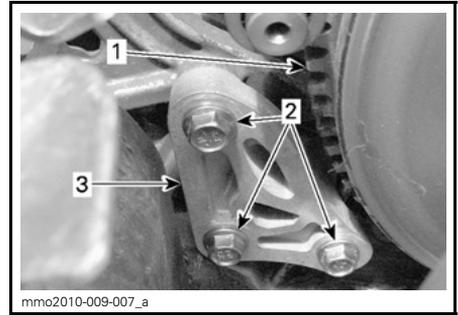
10 N•m ± 1 N•m

Motorstopper (E-TEC)

Einstellung des Motorstoppers

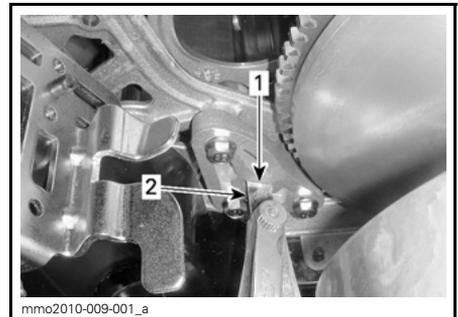
Der Motorstopper befindet sich am linken vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

- Entfernen Sie den D.E.S.S. Schlüssel vom Kontaktstift.
- Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
- Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe Unterabschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
- Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



- Antriebsriemenscheibe
- Schrauben des Motorstoppers
- Motorstopper

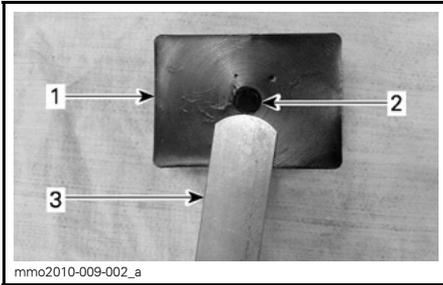
- Führen Sie einen Fühlerlehre der Stärke 0,5mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



- Öffnung
- Fühlerlehre

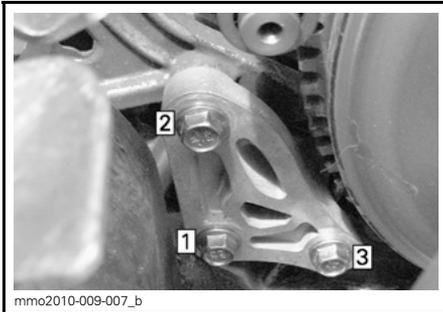
- Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

HINWEIS: Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



- mmo2010-009-002_a
1. Gummi-Anschlagklotz
 2. Erhebung
 3. Fühlerlehre

7. Ziehen Sie die Schrauben gemäß der nachstehend dargestellten Reihenfolge mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$ an, und achten Sie dabei darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



mmo2010-009-007_b

ANZUGSREIHENFOLGE

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

ZUR BEACHTUNG Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Ausbau und Einbau des Auspufftopfs

1. Siehe Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* und nehmen Sie Folgendes ab:
 - Haube
 - Rechte Seitenverkleidung.
 - Antriebsriemenabdeckung

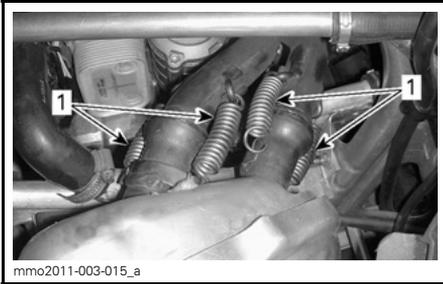
600 HO E-TEC

2. Ziehen Sie den Abgastemperaturfühler (EGTS) ab.
3. Entfernen Sie die Federn, durch die die Auspuffrohre am Schalldämpfer gehalten werden, mithilfe des folgenden Werkzeugs.

FEDEREINBAU-/AUSBAUWERKZEUG
(T/N 529 035 983)

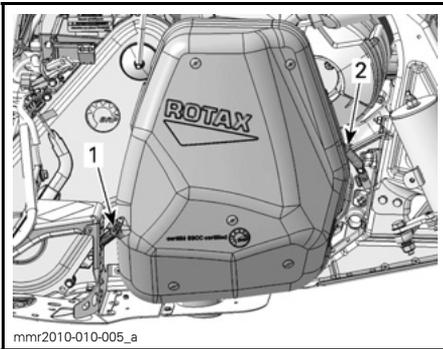


⚠ VORSICHT Tragen Sie beim Ausbau von Bauteilen des Abgassystems eine Schutzbrille. Vorsicht vor der plötzlichen Entlastung vorgespannter Federn.



1. Federn zur Sicherung der Auspuffrohre am Schalldämpfer

4. Entfernen Sie die zwei Schalldämpfer-Haltefedern.



TYPISCH

- 1. Hintere Schalldämpfer-Haltefeder
- 2. Vordere Schalldämpfer-Haltefeder

5. Nehmen Sie den Schalldämpfer ab. Prüfen Sie die ringförmigen Auspufftopfdichtungen und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

Gehen Sie beim Einbau des Auspufftopfs in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspekti-

on oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

! WARNUNG

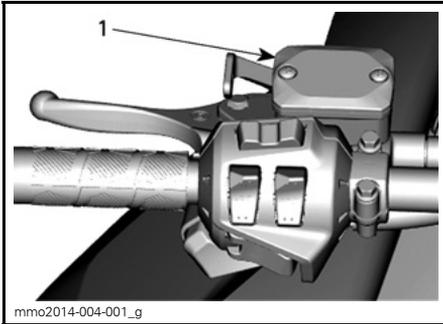
Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsfüllstands

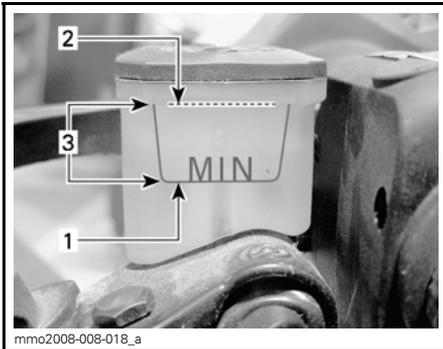
Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand. Füllen Sie die empfohlene Bremsflüssigkeit nach Bedarf nach.



TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter



- 1. Minimum
- 2. Maximum
- 3. Betriebsbereich

⚠ VORSICHT Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettengehäuseöl

EMPFOHLENES KETTENGEGÄUSEÖL
(T/N 619 590 098)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des XPS™ Synthetik-Kettenkasten-Öls wurde bei der Entwicklung des Kettenkastens dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

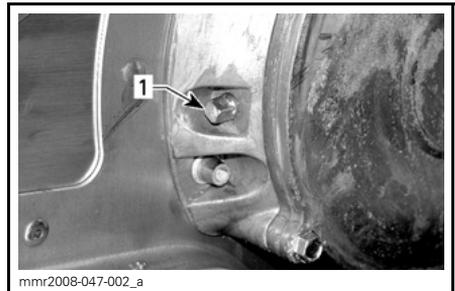
Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.

E-TEC Modelle



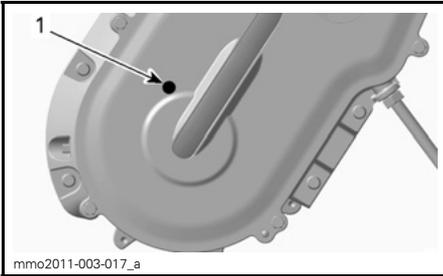
1. Magnetische Kontrollschraube

HINWEIS: Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettengabendeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Entfernen Sie die Partikel von der magnetischen Kontrollschraube.

ACE Modelle

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.



TYPISCH

1. Kontrollschraube

Alle Modelle

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

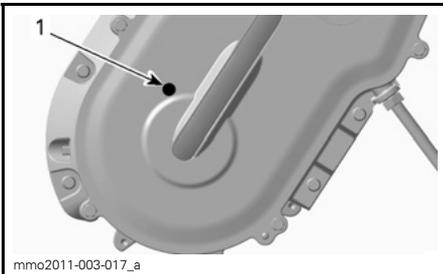
Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die Kontrollschraube.
Entfernen Sie den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung.

E-TEC Modelle

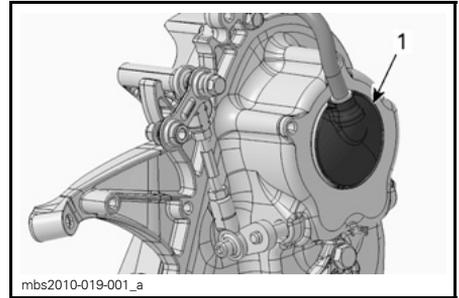


1. Einfülldeckel



TYPISCH

1. Kontrollschraube



1. Einfülldeckel

Alle Modelle

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

DREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 N•m ± 1 N•m

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

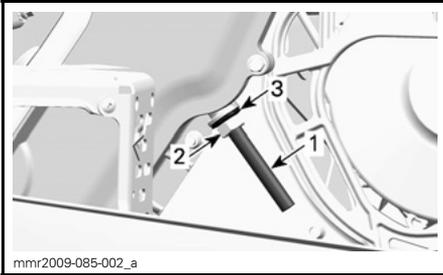
Antriebskette

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Einstellung der Antriebskette

1. Entfernen Sie den Auspufftopf. Siehe *ABGASSYSTEM* in diesem Unterabschnitt.
2. Lösen Sie die Kontermutter des Spanners um einige Umdrehungen.



1. Spanner-Einstellschraube
2. Kontermutter
3. Dichtscheibe

3. Lösen Sie die Spanner-Einstellschraube um einige Umdrehungen.
4. Ziehen Sie die Dichtscheibe ab.
5. Reinigen Sie bei Bedarf das Gewinde der Einstellschraube.

ZUR BEACHTUNG Das Gewinde der Einstellschraube muss sauber sein, um eine genaue Einstellung zu gewährleisten.

6. Ziehen Sie die Spanner-Einstellschraube mit der Hand an.

HINWEIS: Drehen Sie die Spanner-Einstellschraube fest, bis Sie einen Widerstand verspüren, über den hinaus Sie die Schraube mit der Hand nicht weiter anziehen können.

7. Halten Sie die Spanner-Einstellschraube fest und ziehen Sie die Kontermutter mit $36 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 3 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

8. Montieren Sie den Auspufftopf.

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Antriebsriemen oder einen deformierten Ersatz-Antriebsriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

sen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Antriebsriemen oder einen deformierten Ersatz-Antriebsriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENLEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



SCHLEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT

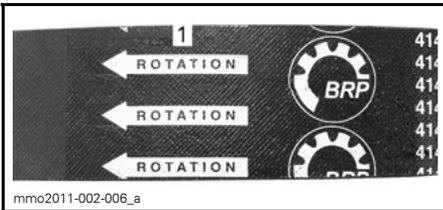
4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

1. Streifen Sie den Antriebsriemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Antriebsriemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Antriebsriemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Antriebsriemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

2. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
3. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Antriebsriemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
4. Siehe **EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS** unten.
5. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an und schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe **BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTÄTTUNG**.

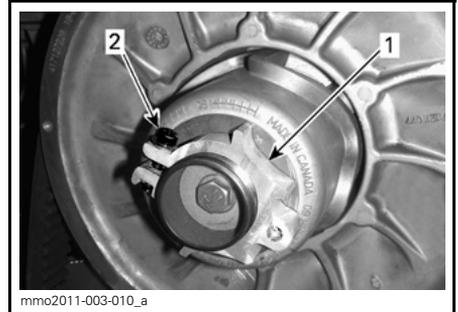
Höheneinstellung des Antriebsriemens

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

4. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.

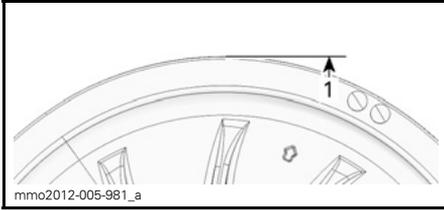


1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen ohne externe Zähne

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Antriebsriemen mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.

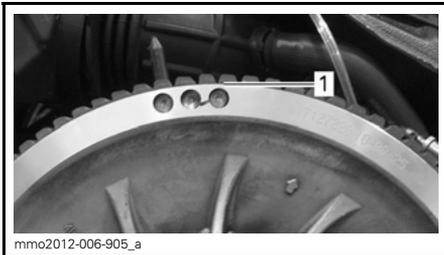


VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Antriebsriemen bündig mit Kante der Abtriebsscheibe

Riemen mit externen Zähnen

Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zähle bündig mit Außenfläche des Antriebsriemens

Alle Antriebsriementypen

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

DREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 N•m ± 0,5 N•m



TYPISCH

1. Klemmbolzen

6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.

7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

HINWEIS: Diese Einstellung ist als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsriemenscheibe (E-TEC)

Einstellung der Antriebsriemenscheibe

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Antriebsriemenscheibe ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG
600 HO E-TEC	8100 U/min (±100)

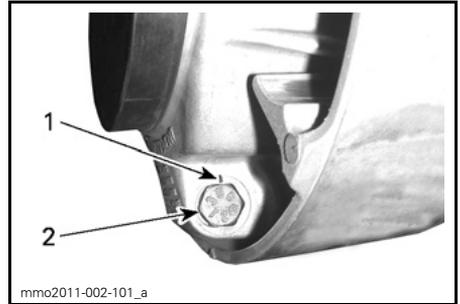
HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



SCHEIBENEINSTELLUNG

1. Markierung
2. Zahl

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 U/min erhöht.

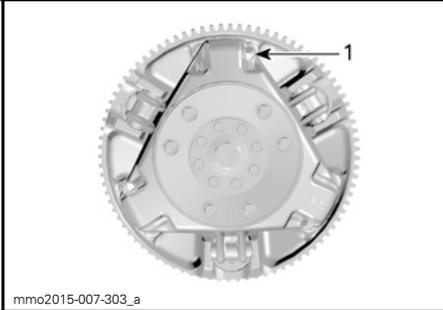
Vorgehensweise

Lösen Sie die Kontermutter gerade so, dass der Kalibrierungsschraubenkopf aus der Scheibe entfernt werden kann und nehmen Sie eine Drehung zur gewünschten Stellung vor. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig.

Stellen Sie alle 3 Kalibrierungsschrauben gleich ein.

Ziehen Sie die Kontermuttern mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.



mmo2015-007-303_a

TYPISCH

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

! WARNUNG

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebsscheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch. Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde. Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebsscheibe an Ihren Lynx Vertragshändler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe

Zustand der Raupe

! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Schlagen Sie unter *INSPEKTION* im Unterabschnitt *PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION* nach,

wenn Ihr Motorschlitten mit einer von BRP zugelassenen Raupe mit Spikes ausgerüstet ist.

⚠️ WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Verwenden Sie den SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200).



5. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring ein.

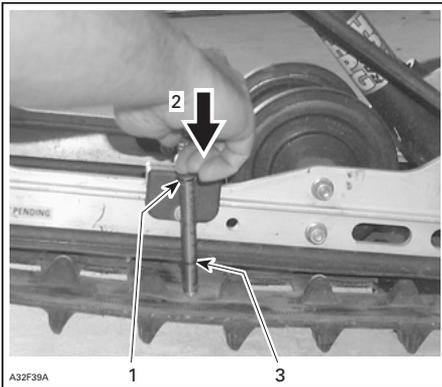
Prüfen Sie den Spalt in der Mitte zwischen dem vorderen und dem hinteren Zwischenrad. Messen Sie zwischen der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der korrekte Abstand ist den **TECHNISCHEN DATEN** am Ende dieses Handbuchs zu entnehmen. Eine zu geringe Spannung führt zu einem Schlagen der Raupe.



DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt

6. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf ein.
7. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
8. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



TYPISCH

1. Oberer O-Ring am Werkzeug auf 7,3 kg eingestellt
2. Auf Oberteil des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt.
3. Auslenkung der Raupe (die Auslenkung für Ihr Raupenmodell finden Sie im Abschnitt Technische Daten)

9. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



LASTMESSWERT

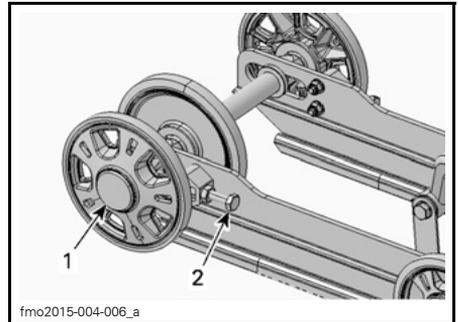
1. Oberer O-Ring

10. Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen / siehe TECHNISCHE DATEN am Ende dieser Anleitung.

11. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe RAUPENSpannungSEINSTELLUNG.

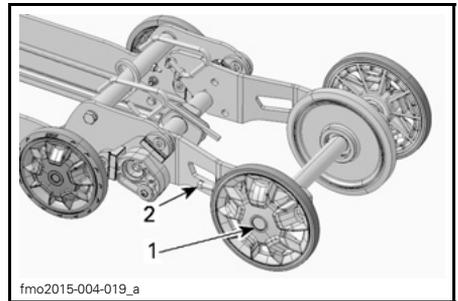
Einstellung der Raupenspannung

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).
3. Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Zwischenrads.
4. Ziehen Sie die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.



ADVENTURE LX

1. Kappe des rechten hinteren Rades
2. Rechte Einstellschraube



49 RANGER

1. Bolzen des rechten hinteren Zwischenrads
2. Rechte Einstellschraube

5. Wenn die korrekte Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
6. Ziehen Sie die Haltebolzen gemäß der Vorgabe wieder an.

VORGABE	
Haltebolzen	48 N•m ± 6 N•m

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

⚠️ WARNUNG

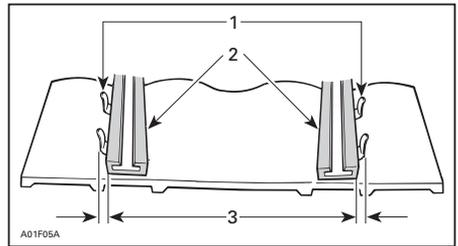
Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

⚠️ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



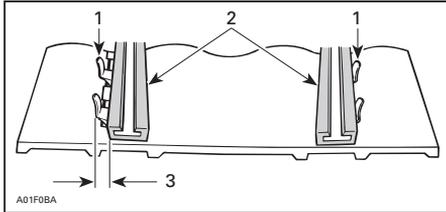
1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 4.1 Schalten Sie den Motor aus.
 - 4.2 Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- 4.3 Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Rads.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

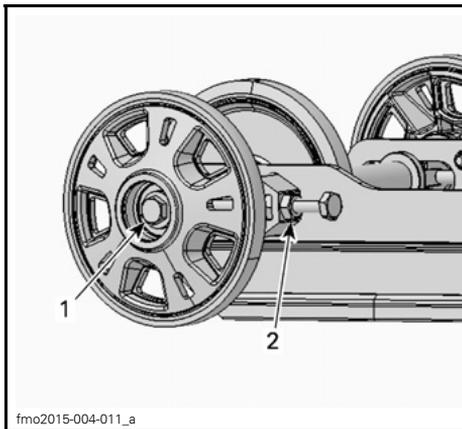


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

5. Ziehen Sie die Halteschrauben fest.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhalteschrauben ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.



- TYPISCH**
1. Halteschraube – Mit $48\text{N}\cdot\text{m} \pm 6\text{N}\cdot\text{m}$ nachziehen
 2. Kontermutter

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

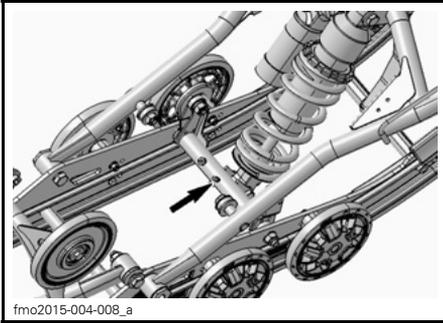
Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter gemäß Vorgabe an.

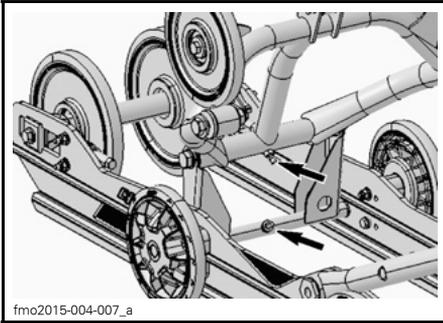
DREHMOMENT	
Mutter	$11\text{N}\cdot\text{m}$

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung mit „SUSPENSION GREASE“ (SCHMIERFETT FÜR AUFHÄNGUNG) (T/N 619 590 193) an den Schmierrippeln. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe **WARTUNGSPLAN**.



TYPISCH PPS2-SCHMIERNIPPEL (VORN)



TYPISCH PPS2-SCHMIERNIPPEL (HINTEN)

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich erforderlichenfalls an einen Lynx Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidaufgaben der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

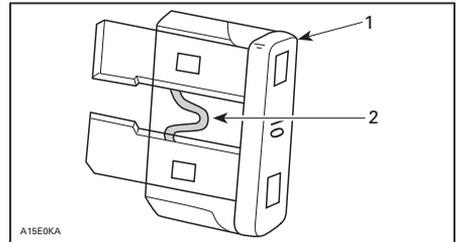
Sicherungen

Überprüfung der Sicherung

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠️ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Lynx Vertragshändler.

Einbauort der Sicherungen

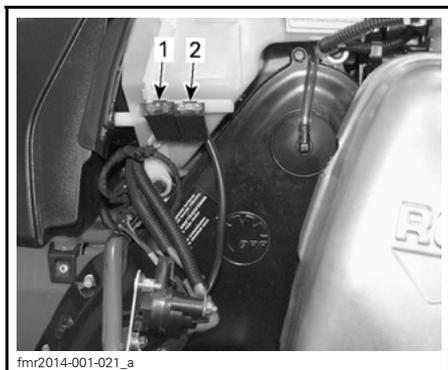
E-TEC manuelles Startsystem



TYPISCH — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. 5 A-Hauptsicherung

E-TEC elektrisches Startsystem



RECHTE SEITE MOTORRAUM

1. Ladesicherung
2. START/RER-Sicherung

600 ACE

Die Sicherungsfächer (zwei) befinden sich auf der rechten Seite hinter der Seitenabdeckung.



1. Sicherungsfächer

900 ACE

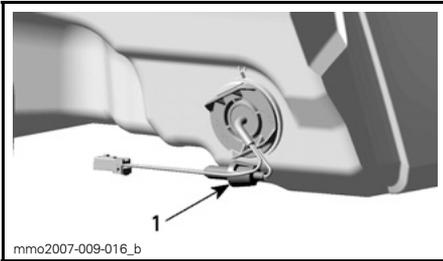


TYPISCH - RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

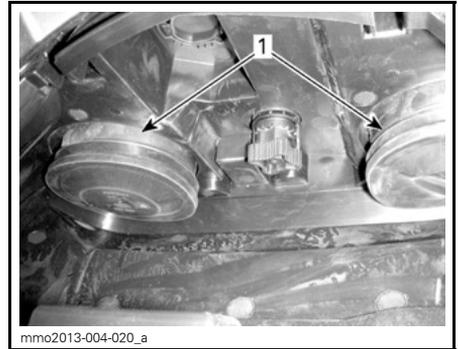
1. Sicherungsfach

Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel oder im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN* nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

Die Sicherung des Senders der elektrischen Kraftstoffanzeige befindet sich hinter dem Luftansaugschalldämpfer.



HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER
1. Einbauort der Sicherung - 0,25 A-Sicherung



1. Gummi-Manschette

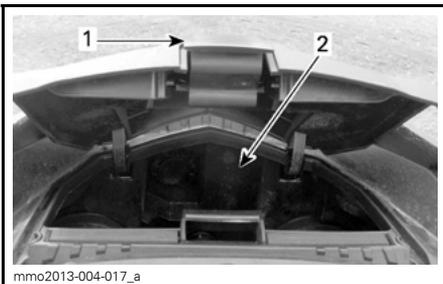
Lampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach, indem Sie an der Lasche ziehen.

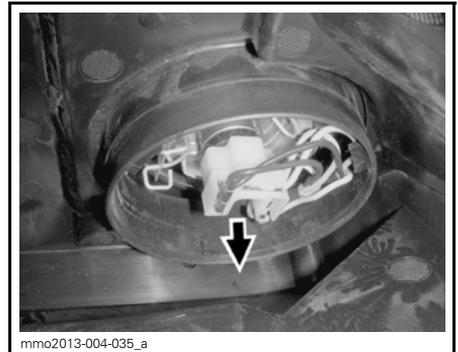


1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

2. Entfernen Sie die entsprechende Gummi-Manschette.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, beide Gummi-Manschetten korrekt wieder einzubauen, um zu gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit in den Scheinwerfer eindringt. Durch Feuchtigkeit kann der Scheinwerfer innen beschlagen.

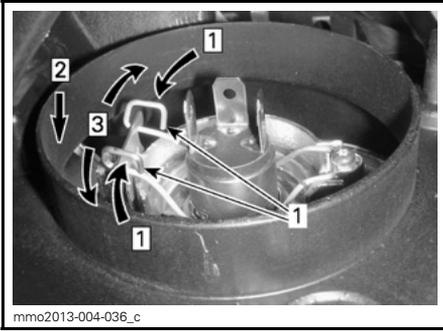
3. Trennen Sie den elektrischen Steckverbinder.



ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

HINWEIS: Stellen Sie sicher, den elektrischen Steckverbinder wieder korrekt anzuschließen.

4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen herunterdrücken
Schritt 3: Beide Seiten lösen

1. Halteklammer

5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

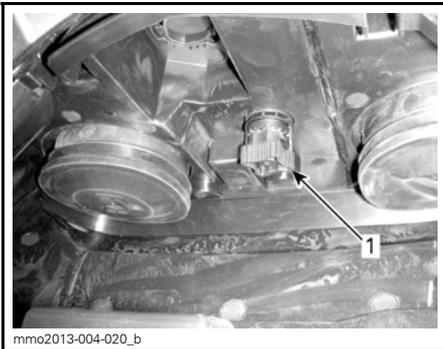
Einstellung des Scheinwerferstrahls

Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach.

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu verringern.

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu vergrößern.



TYPISCH

1. Drehknopf

Rücklicht

Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden. Bei Defekt muss die Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten stets ab, wenn Sie ihn über Nacht oder während einer längeren Nichtbenutzung im Freien zurücklassen. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Flanelltücher oder gleichwertige Produkte.

ZUR BEACHTUNG Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Haube dürfen nur Flanelltücher oder gleichartige Gegenstände benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS ALLZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

Verwenden Sie zum Entfernen von Kratzern an der Windschutzscheibe oder der Haube (T/N 861 774 800).

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Aceton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG	
FAHRZEUG	Fahrzeug reinigen
MOTOR	2-Takter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung.
	Schalldämpfer mit Lappen zustopfen
	Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Bremshebeldrehpunkt schmieren
	Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen
AUFHÄNGUNG	Hintere Aufhängung prüfen und schmieren
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

Lagerung (E-TEC)

Motorkühlsystem

E-TEC Motoren

Das Frostschutzmittel sollte alle 5 Jahre oder alle 6000 km ersetzt werden, um einen Verlust der Frostschutzwirkung zu vermeiden.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem LYNX Vertragshändler vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT Eine falsche Frostschutzmittelmischung kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug an einem Ort gelagert wird, an dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt, kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen kann, wenn der Motor wieder benutzt wird.

⚠ VORSICHT Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

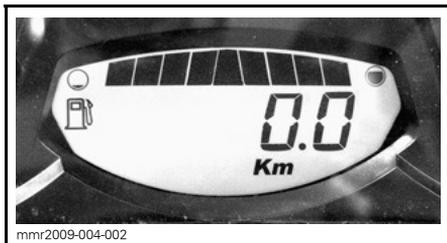
Motorlagerungsmodus (E-TEC)

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC System bietet eine eingebaute Motorlagerungs-Schmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei die Taste SET** gedrückt, bis **DRÜCKEN SIE „S“** auf dem Display erscheint.

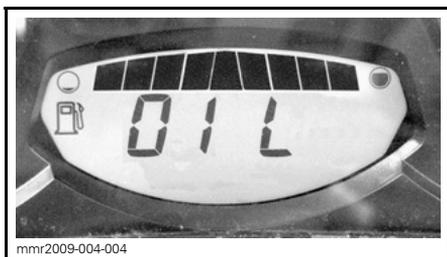
HINWEIS: Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt **vor** dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.



5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement **DRÜCKEN SIE „S“** anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

HINWEIS: Das Anzeigeelement zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeelement **OIL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (2-TAKTER)	
MOTOR	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Abgaskrümmer-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Kühlmitteldichte prüfen
	Kurbelwellen-Nebenabtrieb-Dichtung prüfen
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYS- TEM UND BREM- SE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen prüfen (alle außer E-TEC)
	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (4-TAKTER)	
MOTOR	Motordichtungen einer Sichtkontrolle unterziehen und auf Lecks prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Motoröl und Filter wechseln
	Kühlmitteldichte prüfen
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Drosselklappe reinigen und prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

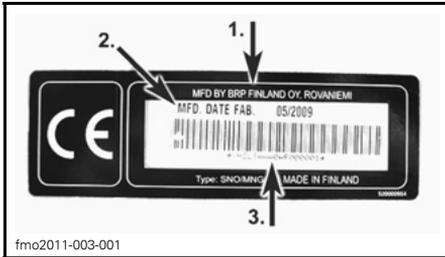
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

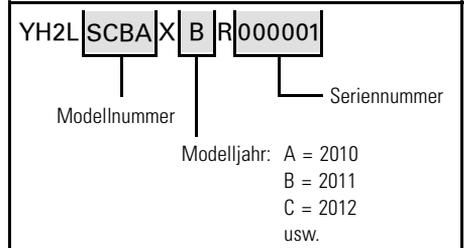
Identifizierungsnummern (Seriennummern)

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

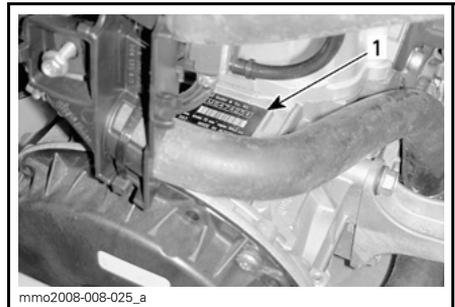
Die V.I.N. finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Siehe oben. Sie ist außerdem auf den Tunnel in der Nähe des Fahrzeugbeschreibungsaufklebers eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der V.I.N. Siehe Abbildung.



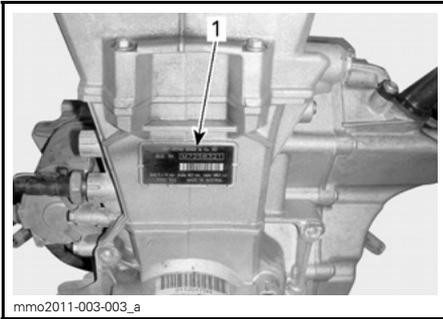
Motor-Identifizierungsnummer (EIN)

Sehen Sie auf der folgenden Darstellung nach, um die Motor-Identifizierungsnummer auf Ihrem Motor ausfindig zu machen.



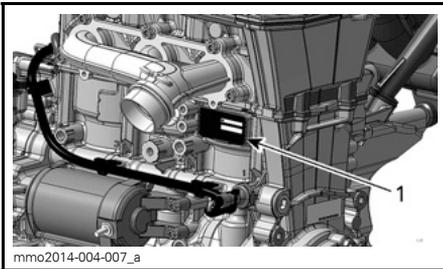
600 HO E-TEC® MOTOR — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Motorseriennummer



600 ACE MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer



900 ACE MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/VEREINIGTE STAATEN)

MODELL		600 HO E-TEC	600 ACE	900 ACE
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE¹				
Geräusch	Schallleistungspegel (L _{WA})	96,7 dB bei 4050 U/min (Unsicherheit (K _{wa}) 3 dB)	90,4 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{wa}) 3 dB)	92,7 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{wa}) 3 dB)
	Schalldruck (L _{pA})	86 dB bei 4050 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)	80 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)	80 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)
Vibration	Hand-Arm-System	<2,5m/s ² bei 4050 U/min	<2,5 m/s ² bei 3625 U/min	<2,5m/s ² bei 3625 U/min
	Ganzer Körper am Sitz	<0,5m/s ² bei 4050 U/min	<0,5 m/s ² bei 3625 U/min	<0,5m/s ² bei 3625 U/min

¹: Geräuschemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Norm EN 15997:2011 auf gepflasterter Fläche, in Neutralstellung oder ohne Riemen gemessen.

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und dem/den RSS-Standard(s) für lizenzfreie Geräte von Industry Canada.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) dieses Gerät muss unanfällig gegen etwaige Funkstörungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Sämtliche, nicht von dem für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortlichen genehmigten Änderungen an dem Gerät können zum Erlöschen der Betriebslaubnis des Benutzers für das Gerät führen.

IC Registrierungsnummer: 12006A-M01456

FCC ID: 2ACERM01456

Wir, der für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortliche, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät den Bestimmungen der folgenden Richtlinie des Rates entspricht: 2014/53/EU. Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die grundlegenden Anforderungen sowie andere relevante Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Verordnungen:

Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED-Richtlinie) und harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

TECHNISCHE DATEN

MODELL		600 ACE
MOTOR		
Motortyp		Rotax 602, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder		2
Hubraum		600 cm ³
Bohrung		74 mm
Hub		69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung		7250 U/min
Abgassystem		Doppeltes Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl		(T/N 619 590 114) oder SAE 0W 40 API SM Synthetik-Öl
Motorölvolumen		Ölwechsel, 2,1 L
Motorkühlmittel		Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffeinspritzsystem		Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff		Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl	RON	95 E10 (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen		34 L
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		420 W bei 6000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2 x P 21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm

MODELL		600 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)		
Sicherungen und Relais	FA: Haupt	40 A
	F1: Kraftstoff/Motor	10 A
	F2: Zubehör	20 A
	F3: Nicht verwendet	-
	F4: Lüfter/Start	15 A
	F5: Beleuchtung	20 A
	F6: Anzeigeeinstru- ment/ECM/CAPS	10 A
	R1: Sicherungen 1, 6	-
	R2: Sicherung 5	-
R3: Sicherung 2	-	
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		eDrive II LC
Abtriebsscheibentyp		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2200 U/min
Kettenkastenöl	Typ	(T/N 619 590 098)
	Volumen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen	Adventure LX 49 Ranger	417 300 127 ⁽¹⁾
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	Alle Modelle	21
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	Alle Modelle	51
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	Adventure LX	8/16
	49 Ranger	7
	Alle anderen	8

MODELL		600 ACE	
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Raupen-Nominalbreite	Adventure LX mit Silent Drive		38 cm
	Alle anderen		40,6 cm
Raupen-Nominallänge	Adventure LX		348,7 cm
	49 Ranger		414,1 cm
Raupen-Profilhöhe	49 Ranger		39 mm
	Adventure LX außer Silent Drive		34 mm
	Adventure LX mit Silent Drive		25 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	49 Ranger	40 mm - 50 mm
		Adventure LX	35 mm - 45 mm
	Kraft ohne Kraft		0 kg
	Durchbiegung	49 Ranger	60 mm - 70 mm
		Adventure LX	50 mm - 60 mm
	Kraft ⁽¹⁾		7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
BREMSSYSTEM			
Bremsystemtyp		Hydraulisch, REX™-Bremsen	
Bremsflüssigkeit		DOT 4	
AUFHÄNGUNG			
Vordere Aufhängung	Alle Modelle		A-LFS+
Vorderer Stoßdämpfer	Alle Modelle		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	Adventure LX		242 mm
	49 Ranger		190 mm
	49 Ranger Touring		210 mm
Hintere Aufhängung	Adventure LX		PPS ² -3500
	49 Ranger		PPS ² -4100-DS-A
Mittlerer Stoßdämpfer	Adventure LX		HPG 25
	49 Ranger		HPG 36

MODELL		600 ACE
AUFHÄNGUNG (Fortsetzung)		
Hinterer Stoßdämpfer	Adventure LX	HPG 25
	49 Ranger	HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung	Alle Modelle	390 mm
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht	Adventure LX außer Silent Drive	252 kg
	Adventure LX mit Silent Drive	247 kg
	49 Ranger	262 kg
	49 Ranger Touring	272 kg
Fahrzeugesamtlänge	Adventure LX	307 cm
	49 Ranger	341,5 cm
Fahrzeugesamtbreite	Adventure LX	126,5 cm
	49 Ranger	110,5 cm
	49 Ranger Touring	118 cm
Fahrzeugesamthöhe	Alle Modelle	147 cm
Ski-Abstand	Adventure LX	1 080 mm
	49 Ranger	921 mm ± 21 mm
	49 Ranger Touring	996 mm ± 21 mm
<p>⁽¹⁾ Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

600 HO E-TEC Modelle

MODELL	600 HO E-TEC
MOTOR	
Motortyp	Rotax 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE
Zylinder	2
Hubraum	594,4 cm ³
Bohrung	72 mm
Hub	73 mm
Maximale Motordrehzahl	8100 ± 100 U/min
Kraftstoffeinspritzsystem	E-TEC Direkteinspritzung
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i> ⁽¹⁾
Fassungsvermögen des Motorölbehälters	3,7 L
Kühlmittel	Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie LOGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Super (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	Normal bleifrei
	95 E (RON) E10
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	34 L
ANTRIEBSSYSTEM	
Antriebsriemenscheibentyp	TRA III
Abtriebsscheibentyp	QRS 3 mm
Einrückung	3400 ± 100 U/min
Teilenummer Antriebsriemen	417 300 383 ⁽³⁾
Kettenkastenöl	XPS SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 413 803 300)
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	19
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	8

MODELL		600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm
Raupen-Nominallänge		414,1 cm
Raupen-Profilhöhe		59 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
Raupenspannung	Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Hydraulisch, RE-X-Bremse
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A- LFS+
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung		190 mm
		210 mm
Hintere Aufhängung		PPS ² -4100-DS-A
Mittlerer Stoßdämpfer		HPG 36
Hinterer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung		390 mm
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V/ 55 V / 1340W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		LED
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽³⁾
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm) 0,75 mm ± 0,05 mm (nicht verstellbar)
Sicherung		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> unter <i>WARTUNG</i>

MODELL		600 HO E-TEC
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Fahrzeugesamtlänge		341,5 cm
Fahrzeugesamtbreite	49 Ranger	110,5 cm
	49 Ranger Touring	118 cm
Fahrzeugesamthöhe		147 cm
Trockengewicht	49 Ranger	257 kg
	49 Ranger Touring	267 kg
Ski-Abstand	49 Ranger	921 mm ± 21 mm
	49 Ranger Touring	996 mm ± 21 mm
Ski-Breite		188 mm

- (1) Ausführliche Informationen siehe Unterabschnitt *EINSPRITZÖL*.
- (2) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.
- (3) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

900 ACE Modelle

MODELL		49 RANGER 900 ACE
MOTOR		
Motortyp		Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder		3
Hubraum		899 cm ³
Bohrung		74 mm
Hub		69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung		7250 U/min
Abgassystem		Einzel-Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl		(T/N) (T/N 619 590 114) oder SAE 0W 40 API SM Synthetik-Öl
Motorölvolumen		Ölwechsel, 3,3 L
Motorkühlmittel		Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie BRP LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffeinspritzsystem		Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff		Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>		95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen		34 L
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		644 W bei 6000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2,6 W / 139 m W LED
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm

MODELL		49 RANGER 900 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)		
Sicherungen und Relais	FA: Haupt	40 A
	F1: Zündspulen, Einspritzdüsen, Kraftstoffpumpe, Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F2: Zubehör	20 A
	F3: Elektromechanischer Rückwärtsgang	20 A
	F4: Startuhr, Kühlgebläse	15 A
	F5: Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremslicht	20 A
	F6: ECM, Anzeigeeinstrument, CAPS	10 A
	R1: Hauptrelais	Sicherungen F1, F3 und F6
	R2: Beleuchtungsrelais	Sicherung F5
	R3: Zubehörelais	Sicherung F2
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		eDrive II
Abtriebsscheibentyp		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2200 U/min
Kettenkastenöl	Typ	(T/N) (T/N 619 590 098)
	Volumen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 383 ⁽¹⁾
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	51
	49 Ranger mit 49 mm Raupenprofil	49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm
Raupen-Nominallänge		414,1 cm
Raupen-Profilhöhe		39 mm ODER 59 mm

MODELL		49 RANGER 900 ACE
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Raupenspannung	Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ohne Kraft	0 kg
	Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft ⁽¹⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Brembo mit Stahlflexbremsleitung
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS+
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	49 Ranger außer mit 59 mm Raupenprofil	190 mm
	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	210 mm
Hintere Aufhängung		PPS ² -4100-DS-A
Mittlerer Stoßdämpfer		HPG 36
Hinterer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung		390 mm
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht	49 Ranger außer mit 59 mm Raupenprofil	279 kg
	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	281 kg
Fahrzeuggesamtlänge		341,5 cm
Fahrzeuggesamtbreite		118 cm
Fahrzeuggesamthöhe		147 cm
Ski-Abstand		996 mm ± 21 mm
⁽¹⁾ Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.		

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (E-TEC UND ACE)

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe der Sicherheitsleine nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
 - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine an den Motor-aus-Schalter an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
 - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
 - Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. D.E.S.S. Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine richtig an.
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für D.E.S.S. blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S. Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.
3. ECM erkennt D.E.S.S. Schlüssel nicht (ACE).
 - Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Lernschlüssel wird verwendet (ACE).
 - Verwenden Sie einen normalen Schlüssel.
2. Sport-Modus nicht aktiviert (ACE).
 - Siehe AKTIVIERUNG DES SPORT-MODUS unter BETRIEBSMODI.
3. Motor wird gerade aufgewärmt.
 - Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.
4. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
 - Schließen Sie die Einfahrphase ab.
5. Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe (E-TEC).
 - Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.
6. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.
 - Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

7. Motor überhitzt.

- Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe WARTUNGSVERFAHREN.
- Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Gegebenenfalls reinigen.

8. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.

- Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.
- Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

9. Raupe falsch eingestellt.

- Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.

10. Problem mit R.A.V.E.-Ventilen.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

11. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 5 unter MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND.

2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

3. Abgassystem-Leck.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

4. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

ZÜNDAUSSETZER

1. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

ZÜNDAUSSETZER (forts.)

2. Störung der R.A.V.E.-Ventile.

- *Lassen Sie das R.A.V.E. Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN

1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.

- *Halten Sie die Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

1. Motordrehzahl zu gering.

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 RPM liegt (ACE).*

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

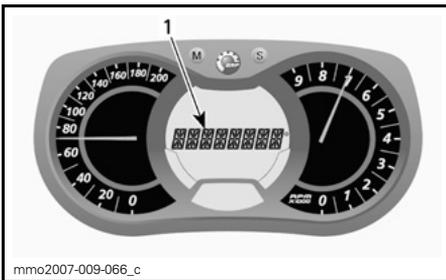
Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird das Display als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



1. Meldungsanzeige

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Codes von akustischen Signalen werden ausgegeben, um Ihre Aufmerksamkeit auf etwas zu richten.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten gelten nicht für alle Modelle. Die Meldungsanzeige steht nur auf dem analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeneinstrum zur Verfügung.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	<p>4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten</p>	<p>ÖL NIEDRIG</p>	<p>E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf. ACE: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.</p>
	<p>4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden</p>	<p>MOTOR ÜBERHITZT</p>	<p>Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i>. Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.</p>
		<p>AUSPUFFTOPF</p>	<p>Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.</p>

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	MOTOR ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	E-TEC: Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	BATT NIED	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
		BATT HOCH	
	4 kurze akustische Signale	MOTOR ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
	—		Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h bewegt.
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	KLOPFEN	E-TEC: Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn dieser Zustand auftritt). <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	DREHZAHLEBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt bei E-TEC Motoren an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
—	—	KOMMUNIKATION	Kommunikationsproblem zwischen ECM und Anzeigeeinstrument. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab. Warten Sie einige Minuten, starten Sie dann den Motor. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
D.E.S.S.	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	SCHLÜSSEL ÜBERPRÜFEN	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	FALSCHER SCHLÜSSEL	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	—	 (Blinken)	Kraftstoffstand-Sender-Problem
—	—	GAS GEBEN	ACE: Gashebel betätigt während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.
—	—	ABGESOFFEN-MODUS	ACE: Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODUS (M).

Halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Lynx Vertrags-händler.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP FINLAND OY: LYNX® MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2017

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy ("BRP") garantiert, dass seine LYNX Motorschlitten des Modelljahres 2015 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für nicht werkseitig installierte Teile und Zubehörartikel wird im Rahmen dieser beschränkten Garantie keine Gewährleistung übernommen. Bitte schlagen Sie im Text der geltenden beschränkten Garantie für Teile und Zubehör nach.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

(A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,

(B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,

(C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Russland verkauft wurde.

Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des anwendbaren Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX Motorschlitten des Modelljahres 2016, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden

„BRP Vertragshändler“), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;

- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten (Vertrags)händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Lynx Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Lynx Vertragshändler an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

WARTUNGSNACHWEISE

Senden Sie bei Bedarf eine Fotokopie Ihres Wartungsnachweises an BRP.

VOR AUSLIEFERUNG	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Stempel:
Kilometerstand: _____	
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	
Ausführliche Installationsverfahren siehe Bulletin vor Auslieferung	

ERSTINSPEKTION	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

KUNDEN- INFORMATIONEN

KONTAKT

www.brp.com

Europa

PL 8040 (Isoaavantie 7)
96101 Rovaniemi
Finnland

Formvägen 16
S-906 21 Umeå
Schweden

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Norwegen

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Circuito de la Productividad #111
Parque Industrial Guadalajara
Col. Las Pintas
El Salto, Jalisco, 45690
Mexico

Av. Ferrocarril # 202
Parque Industrial Querétaro
Santa Rosa Jáuregui, Querétaro
Querétaro
C.P. 76220 México

Südamerika

Rodovia Anhanguera Km104
Loteamento Techno Park
Condominio Empresarial AZTech
Avenida James Clerck Maxwell, 280 -
Modulo 04
13069-380, Campinas SP
Brasilien

Asien

15/F Parale Mitsui Building,8
Higashida-Cho, Kawasaki-ku
Kawasaki 210-0005
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower
233 Tai Cang Road
Xintiandi, LuWan District
Shanghai 200020
VR China

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW2019
Australien

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Versenden einer der Adresswechsel-Karten auf den folgenden Seiten.
- Benachrichtigung eines Lynx Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Lynx Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

**Raum für
Notizen**

**Raum für
Notizen**

FAHRZEUG-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS



brp.com

LYNX[®]



©™ UND BRP LOGO SIND WARENZEICHEN VON BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ODER IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN.